

ROSENBACHER ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Liebe Rosenbacher!

„Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben!“

Aber – wer gelobt wird ist motiviert und erfüllt auch künftig seine Aufgaben zur Zufriedenheit seiner Auftraggeber.

Im Rosenbacher Anzeiger vom Juni habe ich Sie darüber informiert, welche Abwassermaßnahmen in den Jahren bis 2018 (2019) anstehen.

In Fröbersgrün und Leubnitz wurden die begonnenen Bauarbeiten so ausgeführt, dass man sich bei den jeweiligen Firmen und ihren Mitarbeitern nur bedanken kann!

In Leubnitz ist der größte Teil der Hauptstraße mit Hausanschlüssen fertiggestellt. Die Straße ist wieder freigegeben.

In Fröbersgrün wurden die Baumaßnahmen so abgestimmt, dass



das Dorffest zur 650-Jahr-Feier ohne bemerkenswerte Behinderungen über die Runden gehen konnte.

Ich hoffe sehr, dass am Ende der jeweiligen Gesamtmaßnahme dieses Lob noch verstärkt werden kann.

Der Vorteil läge bei Baufirmen und Bürgern!

Am 21.06.2016 war die Anlaufberatung zum Brückenbau über den Rosenbach in Röbnitz. Hier soll als erstes eine Umfahrung der Brücke erstellt werden. Trotzdem – es ist eine Baustelle, auf der Sie sich bewegen. Je schneller die Brücke wieder in Betrieb gehen kann, umso schneller können wir alle wieder zur normalen Nutzung der Straße finden. Denken Sie an den § 1 StVO!

Trotz aller Baumaßnahmen wünsche ich allen Dorf-, Straßen- und Vereinsfesten einen unfallfreien Verlauf, den Gästen schöne Erlebnisse und den Veranstaltern viel Erfolg!

Ihr Achim Schulz

„Höhlenfest Syrau“ vom 12.08. bis 14.08.2016 – Das Fest rückt näher!

syrauer HÖHLENFEST
FESTWOCHELENDE VOM 12. - 14.08.2016

Freitag, 12.08.2016

19:00 Uhr Eröffnung durch Bürgermeister Achim Schulz
19:30 Uhr „Eine Schlüssel Buntes“ Unterhaltungsshow Freilichtbühne Höhlenpark
21:30 Uhr Feuershow der FFW Syrau, Freilichtbühne
22:00 Uhr Disko mit RedFace Projekt

Samstag, 13.08.2016

14:00 Uhr Show-Bodypainting auf der Freilichtbühne Syrau mit Jean-Pierre Marré
14:30 Uhr 20. Seifenkistenrennen für Jung und Alt Höhlenpark/ Ernst-Thälmann-Str.
21:00 Uhr Tanz mit Biba & die Butzemänner

Kartenvorverkauf ab sofort bei:
Fernseh - Sammler, Bernsgrüner Straße 1, Mehltheuer
Calla Blumenfachgeschäft, Hauptstraße 17a, Syrau

Sonntag, 14.08.2016

09:30 Uhr Gottesdienst im Bierzelt
11:00 Uhr 3. Rosenbacher Rasentraktor Grand Prix
14:00 Uhr Drachenvettkämpfe im Heidegarten
15:30 Uhr Schalmekapelle Thierbach
16:30 Uhr Dancing Wonders Tanzshow aus Bernsdorf

Liebe Rosenbacher, dieses Jahr starten wir wieder voll durch, so dass unser Fest auch 2016 ein Knaller wird!

Wir beginnen ab sofort mit dem Vorverkauf für unseren diesjährigen Hauptact – **„Biba & die Butzemänner“**. Die Jungs waren schon einmal zu Gast in Syrau und werden das Festzelt wieder zum Kochen bringen, getreu dem Motto der Butzemänner – Abfeiern, Abtanzen, Ablachen! In diesem Sinne - Kauft fleißig Karten, denn auch ein Festzelt ist mal voll. Im Vorverkauf kostet das Ticket 7,50 €, an der Abendkasse dann 9,00 €. Die Tickets gibt es ganz in eurer Nähe, so wie im Programm beschrieben.

Natürlich kann sich auch das restliche Festwochenende sehen lassen. Los gehts am Freitag auf der Freilichtbühne mit den Live-Shows des Dorffclubs und der FFW Syrau und es endet am Sonntag im Festzelt mit tollen Kostümen und schönen Beinen, präsentiert von den Dancing Wonders aus Bernsdorf. Den

kompletten Programmflyer haben wir schon mal mit abgedruckt. Aber nicht ausschneiden, das Hochglanzoriginal für die Pinnwand liegt der Augustausgabe bei.

Auch die Kinder können wieder zur Hochform auflaufen. Wir haben jede Menge Abwechslung ins Fest eingebaut, so z.B. Karussell und Autoscooter, Ponyreiten, Pool Wasserball, Torwandschießen oder Bierkisten stapeln.

An dieser Stelle noch mal der Hinweis auf unsere spektakulären Rennserien für Seifenkisten und Rasentraktoren. Hier gilt – Karre richtig tunen, allen Mut zusammen nehmen und starten!

Wie im Vorjahr werden beim Seifenkistenrennen wieder die Vereinsmeisterschaften ausgetragen!

Wer Kultur, Geschichte und Feststimmung kombinieren möchte, für den lohnt sich ein Besuch in der neu beleuchteten Drachenhöhle inkl. Lasershow und der anschließende Spaziergang zur sagenumwobenen Windmühle. Das wäre dann das Syrauer "Ganzkörperprogramm" für dieses Wochenende.

Weitere Infos zum Höhlenfestwochenende findet Ihr auch auf unserer Homepage und bei Facebook. Wir freuen uns auf Euch und sehen uns vom 12. bis 14. August in Syrau!

Euer Dorffclub Syrau e.V.



Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für das Jahr 2015 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Erforderliche Personalkosten	774,19	362,08	209,03
Erforderliche Sachkosten	132,77	62,10	35,85
Erforderliche Betriebskosten	906,96	424,18	244,88

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten. (z.B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9h in €	Kindergarten 9h in €	Hort 6h in €
Landeszuschuss	163,33	163,33	108,89
ungekürzter Elternbeitrag	165,00	99,00	56,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	578,63	161,85	79,99

Bekanntmachung der Aufforderung zum Vorschlag und zur Bewerbung als Friedensrichter oder Friedensrichterin

Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. sucht eine Friedensrichterin oder einen Friedensrichter für das Gebiet der Gemeinden Rosenbach/Vogtl., Reuth und Weischlitz sowie der Stadt Pausa-Mühltruff.

Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

Friedensrichter kann nicht sein, wer

- als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
- die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Friedensrichter soll nicht sein, wer

- bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
- nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen

Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltene Grundsätze verletzt hat oder

- für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneveruche durchzuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise die Schlichtung von Nachbarschaftsstreitigkeiten, bei Ärger mit dem Vermieter, aber auch bei Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung.

Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter wird für **fünf** Jahre vom Gemeinderat der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Insgesamt bilden die Gemeinden Rosenbach/Vogtl., Reuth und Weischlitz sowie die Stadt Pausa-Mühltruff einen Schiedsstellenbezirk mit Sitz in Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz.

Wer im Schiedsstellenbezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, wird gebeten, sich schriftlich bis zum **29. Juli 2016** bei der Gemeindeverwaltung Rosenbach/Vogtl., Zimmer 22, Bernsgrüner Straße 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zu bewerben. Es sind auch Vorschläge möglich.

Die Vorschläge und Bewerbungen sollen folgende Angaben enthalten:

- Name, Vorname (ggf. Geburtsname) des Vorgeschlagenen/ Bewerbers;
- Familienstand
- Geburtsdatum und Geburtsort;
- in der Gemeinde wohnhaft seit;
- Beruf;
- Staatsangehörigkeit;
- Anschrift;
- Erklärung, dass keine Ausschlussgründe vorliegen;

Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat.

Nähere Auskünfte über das Amt der Friedensrichterin oder des Friedensrichters erhalten interessierte Einwohner unter der Rufnummer 037431 / 869-0.

Rosenbach/Vogtl., 02. Juli 2016

Schulz
Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

(Nach den Anmerkungen des Bürgermeisters zu meinem Artikel im Rosenbacher Anzeiger 6-2016 sei mir ein kurzes Vorwort gewährt. Warum der Bürgermeister in der Ausgabe 6-2016 ausdrücklich darauf hinweist, dass es sich hier um eine private Meinung handelt, ist mir leider nicht bekannt. Es wird mich aber nicht daran hindern, weiter in der gewohnten sachlichen Art zu berichten.)

Die Sitzung des Gemeinderates am 02.06.2016 verlief ohne große Höhepunkte.

Bei den Bürgeranfragen meldet sich Herr Baumgärtner zu Wort. Er beklagte, wie bereits in der Sitzung im Mai, dass seitens des Bürgermeisters und des Gemeinderates keine Resonanz auf das geplante Bauvorhaben „Hühnerfarm“ in Syrau zu vernehmen sei. Ihm seien bisher nur negative Meldungen und Meinungen zu diesem Vorhaben bekannt. In seiner Antwort wies BM Schulz darauf hin, dass bisher keine Anträge für dieses Vorhaben in der Gemeinde vorlägen und dass daher kein Anlass gegeben sei, dies im Gemeinderat zu beraten,

GR F. Zeh wies darauf hin, dass es offensichtlich sei, dass sich an den fraglichen Grundstücken etwas bewege und dass daher der Gemeinderat öffentlich darüber beraten solle.

Daraufhin kündigte BM Schulz an, dass der Gemeinderat in der Juli-Sitzung zu diesem Thema beraten werde. Die Teilnahme des Betreibers der „Hühnerfarm“ soll ermöglicht werden.

Die Anpassung der Elternbeiträge in den Kindergartenstätten war ein wichtiger Tagesordnungspunkt der Ratssitzung. Die Gemeindeverwaltung hatte dazu eine Beschlussvorlage mit entsprechenden Vorschlägen erarbeitet.

Die Beiträge für die Krippe mussten erhöht werden, da sie unter dem gesetzlich vorgeschriebenen Rahmen lagen. Für den Kindergarten und für den Hort stelle N. Bähren den Antrag, die Elternbeiträge in der bisherigen Höhe zu belassen. Das Ergebnis sieht nach langer Diskussion wie folgt aus:

	Bis 30.06.16	Vor- schlag der Gem. Verw. Erhö- hung um	Vor- schlag der Gem. Verw.	Ab 01.07. be- schlos- sener Beitrag	Erhö- hung in Prozent (gerun- det)
Kinder- krippe	165,00 €	17,00 €	182,00 €	182,00 €	10 %
Kinder- garten	99,00 €	9,00 €	108,00 €	108,00 €	10 %
Hort	56,00 €	10,00 €	66,00 €	60,00 €	10 %

Um die Sicherheit im **Waldbau Rodau** herzustellen, wurde der Bau eines Zaunes als Abgrenzung zu den privaten Waldflächen beschlossen. Für rd. 12.230 € ging der notwendige Auftrag an die Firma Metallbau Broßmann in Syrau.

Bei der Vergabe eines Auftrages an die Firma Prediger ging es ebenfalls um die Herstellung der Sicherheit auf öffentlichen Flächen. Im **Park des „Schlosses“ Leubnitz** müssen **Maßnahmen der Verkehrssicherheit** durchgeführt werden. Dabei sind Trockenäste in den Bäumen zu entfernen, einzelne Gefahrenbäume müssen gefällt werden. Die vorliegenden Auflagen des Naturschutzes und des Denkmalschutzes werden berücksichtigt. Für diese Maßnahme sind rd. 9.000 Euro veranschlagt.

Die **Brücke über den Rosenbach im Ortsteil Rößnitz wird nach Hochwasserschäden** aus dem Jahr 2013 nunmehr **erneuert**. Die Kosten betragen rd. 346.500 Euro und werden vom Freistaat Sachsen übernommen. Mit dem Bau der neuen Brücke wurde die Firma WTU Weischlitzer Tiefbau beauftragt.

Bei den **Bauanträgen** wurde ein vorliegender Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Anbaues an ein Wohnhaus positiv beschlossen.

Reichlichen Diskussionsbedarf gab es zum Tagesordnungspunkt **„Nutzungsänderung Jugendclub zu Wohnhaus und Werkstatt“ in Schneckenrün.**

GR Gradl führte aus, dass ein Gewerbebetrieb im Dorfzentrum negativ betrachtet werde. In Vorgesprächen, auch im Bauausschuss, sei festgelegt worden, dass nur eine Wohnbebauung erfolgen soll. Bauamtsleiter Woratsch führte an, dass der Gemeinderat negativ entscheiden könne, baurechtlich sei der Antrag, so wie er vorliegt, in Ordnung und entspräche den gesetzlichen Anforderungen.

Mit vier Ja-, vier Neinstimmen und bei fünf Enthaltungen wurde der Antrag abgelehnt.

In der anschließenden nicht öffentlichen Sitzung wurden u.a. folgende Themen besprochen:

- Krippe/Kindergarten/Hort „Alte Schule Syrau“
- Bekanntmachungssatzung

Norbert Bähren
Rodau

Friedhofsgebührenordnung (FriedhGO) für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl. in Leubnitz, Syrau und Rodau

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl. die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe in Leubnitz, Syrau und Rodau beschlossen:

§ 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

§ 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
 2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
 3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
 2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

§ 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.

- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

§ 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von 20 Jahren im Voraus festgesetzt.

§ 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

§ 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

§ 7 Gebührentarif

A. Benutzungsgebühren

I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten

1.1	für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre)	180,00 €
1.2	für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre)	360,00 €

2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)

2.1 für Sargbestattungen		
2.1.1	Einzelstelle	380,00 €
2.1.2	Doppelstelle	760,00 €
2.2 für Urnenbeisetzungen		
2.2.1	Einzelstelle	380,00 €
2.2.2	Doppelstelle	760,00 €
2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten		
	nach 2.1.1.	19,00 €
	nach 2.1.2	38,00 €
	nach 2.2.1	19,00 €
	nach 2.2.2	38,00 €

II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1.1	Sargbestattung (Verstorbene bis 3 Jahre)	600,00 €
1.2	Sargbestattung (Verstorbene ab 3 Jahre)	600,00 €
1.3	Urnenbeisetzung	250,00 €

III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 20,00 € pro Grablager.

V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle/ Feierhalle:

1.	Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung	50,00 €
2.	Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle/ Feierhalle pro Benutzung	50,00 €

VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger, Pflege-, Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Beisetzungsgebühr für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

1.	einheitlich gestaltete Reihengräber für Sargbestattung (nur Pflege) Die restlichen Gebühren ergeben sich aus den Gebühren einer Reihengrabbestattung.	800,00 €
2.	Urnengemeinschaftsanlage pro Beisetzung	1.590,00 €

VII. Sonstige Gebühren

1.	Gebühr für gemeinschaftliche Grabeinfassung bei Doppelwahlgrabstätten für Urnen	200,00 €
2.	Gebühr für gemeinschaftliche Grabeinfassung bei Reihengräbern für Urne	180,00 €

B. Verwaltungsgebühren

1.	Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)	30,00 €
2.	Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen	30,00 €
3.	Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden	30,00 €
4.	Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung	5,00 €

§ 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

§ 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Rosenbacher Anzeiger und in den Schaukästen.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme aus in den Pfarrämtern Leubnitz und Syrau.

§ 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung treten die Friedhofsgebührenordnungen der Friedhöfe Leubnitz, Syrau und Rodau außer Kraft.

**Kirchenaufsichtlich bestätigt:**

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt
AZ: R 56513 Rosenbach

Chemnitz, 18.05.2016

**GRUNDSCHULE „ROSENBACH“****SCHULJAHRESBEGINN -
Schuljahr 2016/2017**

Für alle Schüler der Klassen 1 – 4 beginnt der Unterricht am 08.08.2016 zur 1. Stunde.

Unterrichtsbeginn: 8.00 Uhr

1. – 4. Stunde: Bekanntgabe des Stundenplanes und Organisatorisches

Unterrichtsende für alle Schüler: 11.30 Uhr

Unterrichtsschluss für unsere Schulanfänger ist in den ersten 14 Tagen nach der 4. Unterrichtsstunde (11.30 Uhr)!

Fahrverkehr von und zur Schule:

Diese Zeiten entnehmen Sie bitte den Fahrplänen an den Bushaltestellen in den Schaukästen der jeweiligen Orte.

Einschulung:

Sonnabend, 06.08.2016, 14.00 Uhr auf der Freilichtbühne im "Höhlenpark" Syrau

(* Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Turnhalle der Grundschule "Rosenbach" statt!)

Zuckertütenabgabe ab 13.30 Uhr an der Freilichtbühne (* bzw. an der Turnhalle)

Wolf
Grundschulrektorin

Hurra, ich bin ein Schulkind!

A B C

- aus Demeusel:** Laurence Knoll
aus Fröbersgrün: Franz Fröhlich, Tom Steinhäuser
aus Kornbach: Quentin Müller
aus Leubnitz: Jamy Nick Ladwig, Henry Pöhland, Ludwig Spranger
- aus Mehltheuer:** Lena Griesbach, Philipp Weigelt
aus Mühltroff: Angelique Zeuner
aus Oberpirk: Annika Rühlemann
aus Plauen: Gülazer Cetinkaya, Anna-Sophie Oeser, Saskia Hoffmann,
- aus Rodau:** Arthur Gantke, Melina Morgenstern, Philipp Prager, Lucien-Noél André Schmidt, Konrad Spörl
- aus Röbnitz:** Luisa Schmidt
aus Schneckengrün: Moritz Hiergeist, Max Seiler
aus Schönberg: Philipp Ebisch, Celine Mann, John Fuchs
aus Syrau: Max Brehm, Lenny Haller, Zoe Streich, Maja Spinnler, Samina Schmidt, Emelie Ehrhardt, Marla Wendler, Fayne Wlcek, Anika Mandelt, Leonnie Langefeld

Mundartliches Wörterbuch

Sieglinde Röhn:

„Mundartliches aus dem Vogtland“

Der Gebrauch der vogtländischen Mundart wird immer seltener. Im ländlichen Raum kommen mundartliche Wörter vor allem bei älteren Leuten im täglichen Sprachgebrauch noch vor. Da immer mehr Menschen in anderen Regionen Arbeit finden, wird der vogtländische Dialekt nach und nach verdrängt. Deshalb hat Frau Sieglinde Röhn mundartliche Wörter und Ausdrücke aus dem Kernvogtländischen gesammelt und aufgeschrieben.



Mundartliches aus dem Vogtland
Sieglinde Röhn

8,90 €

erhältlich beim Verlag:

PCC (PrintHouse Colour Concept) - Inhaber: Helko Grimm
Syrauer Straße 5 | 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel.: 03741 / 598838 | E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Jetzt NEU! Der Sommer kommt, die Sonne auch, und dafür ein schönes Sonnensegel.

Maler & Parkett-Wachter
Frankendorfer Str. 93 • 07922 Tanna
Tel. 036646/22663 • www.malerundparkett.de

www.MalerundParkett.de

GRUNDSCHULE „ROSENBACH“



Abschlussfahrt der Grundschule Rosenbach am 21. Juni

Kurz vor den wohlverdienten Ferien führen die Schüler der ersten bis dritten Klassen gemeinsam nach Gera in den Tierpark. Gleich am Eingang erwartete uns die traditionelle Parkeisenbahn und es folgte eine gemütliche Fahrt hinauf zu den Gehegen.



Über 500 Tiere, darunter viele heimische Arten, ließen sich dort bestaunen. Besonders niedlich waren die Waschbären, die jungen Wildkatzen und der Streichelzoo.

Im begehbaren Affengehege mussten wir Mützen, Taschen und Brotbüchsen schnell in Sicherheit bringen, denn die frechen Bewohner freuten sich über leichte Beute. Höhepunkt war die Fütterung der Löwen und China-Leoparden. Das Wetter meinte es



gut mit uns, so konnten alle ihr Picknick unter freiem Himmel genießen. Die Busfahrt wurde vom Geld für das Altpapier finanziert, welches viele Familien und Anwohner im Laufe des Schuljahres fleißig sammelten. Ein



herzliches Dankeschön gilt außerdem den anwesenden Muttis und unserer Frau Karing für die Unterstützung der Lehrerinnen bei der Betreuung sowie den beiden Busfahrern für die sichere Fahrt.

Englisch macht Spaß



Seit Beginn des Schuljahres sind 12 Kinder der Klassen 4a und 4b in der Englisch-AG. Im Wechsel haben wir eine Stunde, in der wir Sprachspiele durchführen und eine Computerstunde. Hierbei dürfen wir in der Lernwerkstatt „Englisch“ arbeiten, auf Kinderseiten in englischer Sprache für die Grundschule gehen und kleine Gedichte für verschiedene Anlässe in englischer Sprache schreiben. Das macht uns viel Spaß und wir lernen noch mehr mit dieser Sprache umzugehen.

Wildkatzenprojekttag mit dem BUND

Am Mittwoch lernten die Schüler der Klasse 3a im Wald nahe der Schule auf spielerische Art die Besonderheiten der Wildkatzen kennen. Extra aus Dresden angereist, begleitete Frau Braun vom BUND Sachsen die Kinder und vermittelte ihnen z.B. die Lebensräume und Nahrung der Wildkatze.

Da die Wildkatzen große zusammenhängende Wälder zum

Überleben brauchen, hat der BUND Sachsen einen Wildkatzenwegeplan entwickelt, mit dem ein "Rettungsnetz für die Wildkatze" als Verbindung zwischen unseren vogtländischen Waldgebieten und anderen großen Waldflächen geschaffen werden soll.

Wir danken Frau Braun für diesen interessanten Tag und drücken die Daumen, dass die Wege für die Wildkatze entstehen können!



"Zum Kühlen Morgen"

**Wir bitten um Vorbestellung
samstags / sonntags und an Feiertagen.**

Täglich ab 11 Uhr geöffnet, Mittwoch Ruhetag.

08548 Fröbersgrün

Tel./Fax: 037431/86873 • E-Mail: mossner@landgasthof-syrau.de

www.landgasthof-syrau.de

W & S Reinigungs GmbH



Hauptstraße 2 • 08548 Syrau

**Glas- und Gebäudereinigung
Hausmeisterservice**

Tel.: 037431 / 88 0 93

www.ws-reinigung.de

Fahrradausbildung in der Klasse 4

Besonders gut fand ich bei der Fahrradausbildung, dass die Polizisten uns gesagt haben, wenn wir Fehler gemacht haben. Seit der Fahrradausbildung weiß ich, wie wichtig es ist, alle Verkehrsregeln zu kennen, vorausschauend zu fahren und mit den Fehlern anderer Verkehrsteilnehmer zu rechnen. Deshalb werde ich mich in Zukunft an die Worte des Polizisten erinnern. Ich möchte mich bei Herrn Burkhardt und Frau Jahn bedanken, weil sie das wirklich toll und kindgerecht gemacht haben.

Charline Rückoldt (4b)

Besonders gut fand ich bei der Fahrradausbildung, dass wir gelernt haben, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält und das wichtige Regeln beachtet werden müssen, um sicher zu fahren. Ich habe mir vorgenommen, in Zukunft fleißig zu trainieren und zu üben.

Ich möchte mich bei Hr. Burkhardt und Fr. Jahn bedanken, weil ich jetzt mein Fahrrad schon viel besser beherrsche.

Mara Fröhlich (4b)



An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Polizeihauptmeister Hr. Burkhardt und Fr. Jahn von der Sächsischen Sicherheitswacht für die professionelle, anschauliche und praxisnahe Fahrradausbildung im Straßenverkehr.

Die Schülerinnen, Schüler und Klassenlehrerinnen der Klassen 4a und 4b

10. Vogtland-Spiele 2016

Am 9. Juni 2016 fand im Rahmen der Vogtlandspiele ein Fitnessmehrkampf der Grundschulen statt. 21 Grundschulen nahmen daran teil. An 5 verschiedenen Stationen kämpften die Kinder um beste Ergebnisse:

- Medizinballschocken
- Dreierhopp
- Pendellauf
- Hockwende
- Bankziehen

Die Grundschule Rosenbach belegte den 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch allen beteiligten Sportlerinnen und Sportlern!

Ein großes Dankeschön auch an Frau Hirschmann und Herrn Eichelkraut für die Unterstützung beim Wettkampf.



Jedes Jahr zu Jumicar !?



Jeder Wandertag müsste uns zu Jumicar führen ! So toll finden wir das!

Und was für ein Glück: Am 14. Juni war es endlich soweit!

Mit Miniautos unterwegs auf dem Verkehrsübungsplatz in Plauen, Hainstraße!

Ich hatte jede Menge Spaß und meine Klassenkameraden der 1a und 1b auch!

Cool, einfach mal selbst Auto zu fahren - wie die Großen!

Auch Ampeln und richtige Verkehrsschilder mussten wir beachten!

Ratet mal, wohin wir bald wieder wollen ?

Klassen 1a & 1b

ANDY BROMNITZ
MEISTERBETRIEB
Dachdeckerel · Klempnerel

Bedachungen
Dachklempnerei
Isolierungen
Fassadenbau
Balkonabdichtungen
Terrassenabdichtungen

DAS DACH STARK WIE EIN STIER!
www.pccweb.de

*Frühling und Sommer kommen -
machen Sie Ihre Dachfenster
sommerfest*

• Sonnenschutz • Hitzeschutz
• Insektenschutz

VELUX
Geschulter Betrieb

Ihr VELUX geschulter Betrieb

Tel. 03 74 31 / 86 97 00 · 0160 / 8 01 58 78
www.dachdecker-klempner.com · Teichstraße 3 · 08527 Rößnitz

ROSENbacher ANZEIGER

Amtsblatt der Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Anzeigenschaltung unter:

☎ 03741/598838 · Mail: print@pccweb.de

Theater-Aufführung in der Grundschule Rosenbach



Über ein Kindertags-Geschenk der besonderen Art konnten sich die Schüler der



Grundschule Rosenbach Anfang Juni freuen. Für das Märchen „Des Kaisers neue Kleider“ wurde die Turnhalle phantasievoll in einen Palast verwandelt und schon konnte es losgehen.

Aufmerksame Ruhe trat ein, als Ute Gallert vom Theater Variabel und Michael Müller vom Musiktheater SpielArt die Bühne betraten. „Es war einmal ein Kaiser, der ging in Prunk und Gold, immer neue Kleider, war alles was er wollte...“.

Anspruchsvoll, turbulent und mit liebevoll gestalteten Details wurde das bekannte Andersen-Märchen dargeboten. Die ursprünglich 1837 erschienene Geschichte bereicherten die Künstler mit aktuellen Bezügen und feinem Humor.

Auch in dieser besonderen Version ging es um Kleider, die angeblich nur von besonders klugen Personen gesehen werden könnten. So sorgte der Auftritt des Kaisers am Ende bei unseren kleinen Zuschauern für jede Menge Spaß.

Sachunterricht direkt erlebt

Im Rahmen des Sachunterrichts besuchten die 2. Klassen den Bauernhof der Familie Spranger in Leubnitz. Dort konnten wir die Tiere sehen, die wir bereits im Unterricht behandelt haben.

Wir stellten Frau Spranger viele Fragen, die sie uns alle beantwortete. Zur Frühstückspause



gab es frische Milch. Das war lecker! In der Nacht waren 3 kleine Kälbchen auf die Welt gekommen. Wir durften sie uns ansehen und auch mal streicheln. Der Bauernhofbesuch

war sehr interessant und ein großes Erlebnis für uns. Hiermit möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei Frau Spranger bedanken.

Dresden – unsere Landeshauptstadt



Am 18. Mai 2016 war es endlich soweit. Im Rahmen unseres letzten großen Themas im Sachunterricht machten wir uns auf den Weg nach Dresden.

Im Sächsischen Landtag wurden wir schon von einer netten Studentin erwartet. Sie führte uns durch den Landtag und erklärte, wie hier in Dresden Politik gemacht wird.

Nach dieser interessanten Stunde, erwartete uns der Abgeordnete Andreas Heinze. Er beantwortete nicht nur alle unsere Fragen rund um das Leben eines Abgeordneten, sondern bewirtete uns außerdem mit belegten Broten, Obst und Getränken.

Gemeinsam gingen wir dann in die Innenstadt Dresdens. Dort bestaunten wir viele Sehenswürdigkeiten, die schon von einigen unserer Mitschüler in einem Kurzvortrag vorgestellt wurden. Zum Abschluss unserer Exkursion nach Dresden besuchten wir die Souvenirstände am Fürstenzug. Hier kauften wir uns kleine Erinnerungen, um diesen schönen Tag nicht so schnell zu vergessen.

Klasse 4a und 4b

Café Syrau

- Restaurant · Pilsbar · Pension -
Diana Tröger

Bahnhofstraße 16 · 08548 Syrau



- Immer **SONNTAGS** im Juli -
zwischen 17 und 20 Uhr

zu jedem bestellten Hauptgericht ein 0,3l Getränk **GRATIS**

**Gönnen Sie sich eine Auszeit auf unserer
Sonnenterrasse!**

Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten: Samstag bis Mittwoch von 12.00 - 22.00 Uhr
Vorbestellung zum Ruhetag möglich.

Wir freuen uns auf Sie.

Diana Tröger und Team | Tel. 03 74 31/8 66 20

OBERSCHULE PAUSA

Schuljahresabschluss bei den Ganztagesangeboten



Am 14.06.2016 war zu GTA (Ganztagesangeboten) in der Schule Pausa ganz schön was los - Abschlussfest. Zum Auftakt trat die Tanzgruppe unter Leitung von Frau Breitsprecher mit irischen Tänzen auf, die Russischgruppe von Frau Wilken stellte ihre Ergebnisse aus dem zurückliegenden Schuljahr vor und die Singegruppe von Frau Seyfarth lud zum Mitsingen ein. Im Anschluss konnten die Schüler sich nach ihren Interessen Stationen aussuchen. Herr Herrmann hatte in Zimmer 104 den „Knobelpunkt“ aufgebaut. Mit Frau Brückner konnte man verschiedene Gesellschaftsspiele kennenlernen und ausprobieren. Frau Helsig organisierte das Tischtennis und Herr Dietzsch pflanzte mit seinen Schülern im Schulgelände Blumen. Ein herzlicher Dank gilt der Firma Gartenbau Großer, die die Pflanzen dazu zur Verfügung gestellt hat. Die neuen Waveboards wurden unter der Anleitung von Frau Kulesa eingeweiht und fanden regen Zuspruch. Wer es lieber etwas ruhiger angehen wollte, der konnte gemeinsam mit Frau Georgi basteln oder Brettspiele spielen. Aus der Küche duftete es so, dass keiner daran vorbei kam. Jeder Schüler konnte sich unter der Anleitung von Frau Seyfarth und Frau Großer eine Minipizza selbst belegen, backen und natürlich auch aufessen.



Empfang beim Bürgermeister

Traditionell werden am Ende des Schuljahres die besten Schüler der Oberschule Pausa vom Bürgermeister der Stadt Pausa-Mühltrorf, Herrn Jonny Ansorge, empfangen und gewürdigt. Für eine Einladung muss man einen Notendurchschnitt von 2,0 oder besser erreicht haben. Zirka ein Fünftel der Schüler der Klassen 5 bis 9 erreichten diese hoch gesteckte Zielmarke und durften am 16.06.2016 im Ratssaal Platz nehmen.



Erfolgreichen Abschluss



Am 17.06.2016 wurden aus der Oberschule Pausa 39 Realschüler und 9 Hauptschüler entlassen. Hinter ihnen lag die anstrengende Zeit der Prüfungen und der besonderen Leistungsfeststellungen. Einmal konnte der Traumdurchschnitt von 1,0 durch die Schülerin Lena Krauß erreicht werden. 10 Schüler schlossen mit einem Notendurchschnitt von 2,0 oder besser ab. Sechs Hauptschüler erreichten den qualifizierenden Hauptschulabschluss. Romy Zapke erhielt aufgrund ihrer guten Leistungen und ihrer Einsatzbereitschaft über den Unterricht hinaus eine Einladung zur zentralen Auszeichnungsveranstaltung der Bildungsagentur. 29 Schüler konnten ihre Noten durch die Prüfungen verbessern. Insgesamt wurden in diesem Abgangsjahrgang wieder ansprechende Ergebnisse erzielt.

Im kommenden Jahr wechseln 25 Absolventen der Oberschule Pausa in eine berufliche Ausbildung, 21 gehen weiter zur Schule, davon 6 an die beruflichen Gymnasien. Drei Schüler aus dem Hauptschulbildungsgang wechseln aufgrund ihrer guten Leistungen in die Klasse 10 des Realschulbildungsgangs.

Zur Abschlussfeier im Bürgerhaus Pausa beglückwünschte Bürgermeister Jonny Ansorge die Schüler zum erfolgreichen Abschluss ihrer Schulzeit und gab der Hoffnung Ausdruck, dass viele der Absolventen helfen, unsere Region zu stärken, hier Arbeit und ihren Lebensmittelpunkt finden, und in der Zukunft auch Verantwortung übernehmen. In Zusammenarbeit mit einer Vielzahl regionaler Kooperationspartner und im Umfeld der Schule angelegter Projekte leistet die Oberschule Pausa dazu aktiv ihren Beitrag. (JK)

- Klasse 5a: Jonas Kott, Nico Ritte
- Klasse 5b: Sarah Jahn, Stella Morgner, Hannah-A. Nicolai, Annabell Thieme, Moritz Wermig, Max Schmalfuß
- Klasse 6a: Larissa Diezel, Emma Röhnert, Marianne Haas, Liselotte Wohlleben
- Klasse 6b: Lilly-Sue Glück; Alicia Heinrich, Carolin Helbig, Laura Meinel, Elisabeth Ritter, Elly Seidemann
- Klasse 7: Fröbisch, Leonie
- Klasse 8a: Schiller, David
- Klasse 8b: Pascal Blei, Alexander Helbig, Vanessa Spranger, Lea Frotscher, Sina Adler, Antonia Anstatt
- Klasse 8H: Nils Korn
- Klasse 9a: Maria Ernst, Eva Schnabel, Lenie Hellfritzsch, Robin Winkler, Tom Winkler,
- Klasse 9b: Anna Seidemann

fotostudio andreaswetzels

bitte wenden sie sich
im Monat Juli an

- Fotostudio
- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Shootings außer Haus
- Fotoentwicklung
- Poster
- Leinenfotos
- Acrylbilder
- 3D - Glasfotos
- Bild vom Bild
- Retuschen
- Collagen
- Grußkarten
- Foto - Geschenkartikel
- Fachhandel
- Kameraspezialist

foto
Express

Fotografie · Studio · Fachhandel · Fotoservice

Altmarkt 14
08523 Plauen

Fon: 03771 - 22 62 94
Mail: info@fotoexpress-plauen.de

www.fotoexpress-plauen.de



Nachrichten aus Mehltheuer

Historisches aus Mehltheuer

HOWDY liebe Freunde des Rodeosports HOWDY liebe Rosenbacher.



©Ulrike Schmid Photography

Wenn ich mir heute so den Regen anschau, haben wir vom 10.06.-12.06.2016 zum 2. Ranch Rodeo ein super Wetter gehabt. Es war eine super Veranstaltung mit hervorragendem sportlichem und fairem Umgang mit Rind und Pferd beim Wettkampf. Positive Rückmeldungen zum Rodeo und zu den Rahmenprogrammen an den Tagen kamen von Euch, den Besuchern. Wir möchten uns über diese Plattform recht herzlich über die zahlreichen Unterstützungen bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., dem Rosenbacher Anzeiger, den vielen Sponsoren und Besuchern bedanken.

Auf Anfrage der umliegenden

Landwirte möchte ich kurz erklären, dass bei dem 2. Ranch Rodeo Disziplinen aus der täglichen Cowboyarbeit gezeigt wurden, aber auf sportlichen und zeitlichen Aspekt. Im Alltag erledigt das ein Cowboy in Ruhe und Gelassenheit, um keine Panik in der Rinderherde zu erzeugen. Zum Rodeo kam es am Wochenende auf Geschicklichkeit und Zeit an.

Auch im nächsten Jahr wird die Crazy Horse Ranch wieder ein Rodeo durchführen mit neuen und bewährten Partnern. Wer diese Reitart und den Umgang mit Rindern erlernen möchte, kann sich gerne bei uns auf der Ranch melden. Wir freuen uns auf Euch.
YEE HAW das Ranchteam



©Ulrike Schmid Photography

Einmarsch der Amerikaner am 16.4.45 - Schon am 17.4.45 mussten alle Waffen, Radios, Ferngläser usw. abgeliefert werden - namentlich in mehreren Listen wurden insgesamt 47 Gewehre (davon 6 vom Militärverein), 17 Pistolen, 30 Stichwaffen, 6 Säbel, 40 Ferngläser (davon 4 von John Lange), 56 Photoapparate, ein Filmapparat, 175 Radios, 2 Autoradios, 10 Handgranaten, jede Menge Munition, Dr. Reuter musste seine Höhensonne samt Zählapparat abliefern - Am 21.4. wurde ein Verzeichnis angelegt über abgeführte Lebensmittel usw die widerrechtlich an die Einwohner verteilt worden oder sich widerrechtlich angeeignet haben - 75 Familien und das Kroatenlager in der Schule - Zurückgegebene Mengen so z-B- Mehl, Fleisch, Zucker, Reis, Milchdosen, Korn zwischen 25 und 250 Pfund - Später schrieb der von der amerikanischen Besatzungsmacht eingesetzte Bürgermeister-Major Höfer "Auf meine Anweisung wurde durch meine Gemeindepolizei (die Herren Kaldasch und Bartel) eine allgemeine Hausdurchsuchung nach zu Unrecht verteilten Lebensmitteln usw angeordnet. ich fordere sie hiermit im Namen der amerikanischen Regierung auf die Menge sofort an die Gemeindegaststube im bay. Hof abzuliefern. Ansonsten durch die amerikanische Polizei einen Besuch abstaten wird. Bei einer Transportfirma wurden Güter beschlagnahmt die nicht weiter transportiert werden konnten, 1 Kasten Hustensaft, 10 Kisten Kreide, 6 Kisten Porzellan aus Schirnding.

Am 2. Mai 1945 mussten alle Facharbeiter erfasst werden, sie sollten in Plauen eingesetzt werden.

Ab 7. Mai wurden Passierscheine ausgestellt (Enderling Lebensmittel und Krankentransport, Carl und Johanna Schröter Apotheker aus Plauen bei Reichmann Fasendorf. Ab Mitte Mai Erlaubnisscheine zur Fahrradbenutzung, mit Namen, Nummer und Marke. Am 25. Mai listenmäßige Erfassung aller Einwohner über 12 Jahre. Männer und Frauen zum Wachdienst eingesetzt unentgeltlich. Am 13. Juli erhielten neue Nummern Dr. Reuter, Walter Gäbler, Theodor Will Erich Kramer und Enderling.

Quelle Kreisarchiv
Günter Zeidler

Heizöl???

(037468)
23 62

• Containerdienst • Brennstoffe • Heizöl

Jürgen König

Hartmannsgrüner Str. 1

08233 Treuen

Tel. (03 74 68) 23 62

Fax (03 74 68) 23 75

www.koenig-heizoel.de

koenig-heizoel@t-online.de



S GUNAR
SCHMEIßNER

Heizung · Sanitär · Klempner · Kundendienst

Weststraße 4 · 08539 Mehltheuer
Tel. 03 74 31/ 3881 · Fax 03 74 31/ 8 60 59
E-Mail: kontakt@gunar-schmeissner.de

Wärmepumpen & Solaranlagen



Nachrichten
aus
Syrau

Historisches aus Syrau

Der Dorfclub Syrau (Teil 2)

„Piraten, ahoi!“



Am 02.06.2016 feierten wir, die Kinder der Kita „Märchenwald“ in Syrau, unseren Kindertag. Dieses große Ereignis stand unter dem Motto „Die aufregende Welt der Piraten“.

Als solche verkleidet, begann unser diesjähriger Kindertag mit einem gemeinsamen Frühstück. Nach der leckeren Stärkung tanzten und sangen wir ausgelassen zu lustiger Musik.



Der Höhepunkt des Tages erwartete uns in der Turnhalle. Hier gab es, für uns kleine Piraten, eine Animations- und Spiele-show von Püschmann mit vielen aufregenden Seeräberspielen und Käptn Brass zu Lande und zu



Wasser. So mussten wir einen Inselwettkampf mit riesig großen Piratenfüßen bewältigen, mussten Schiffe entern, Seepferdchen angeln und mit Seepferdchen um die Wette reiten. Zwischen den einzelnen Piratenaufgaben bewegten wir uns zu lustiger Mit-Mach-Musik.

Wieder im Kindergarten angekommen, konnten wir uns auch hier in verschiedenen Wettstreiten messen. Da hieß es unter anderem, Kräfte beweisen im Tauziehen oder schnellstmöglich das eigene Piratenschiff beladen. Weiterhin sprangen wir von Insel zu Insel und mussten einen Weg über verschiedene Hindernisse bezwingen.

Nach all diesen tollen Erlebnissen endete unser aufregendes Piratenfest, denn auch kleine Piraten müssen sich mal ausruhen.

Die Kinder der Kita „Märchenwald“

Der Dorfclub war stets aktiv bei der Ausgestaltung gesellschaftlicher und kultureller Höhepunkte. Mitte 1967 konnte endlich unter Förderung durch den damaligen Bürgermeister Wilfried Timm eine erweiterte Dorfclubleitung ins Leben gerufen werden. In derselben arbeiteten Erich Carl als Vorsitzender, ferner Gerlinde Mosch, Heinz Schmidt, Siegfried Frauendorf und Rolf Scherf. In gemeinsamer und oftmals sehr schwieriger Arbeit, konnte zu Pfingsten 1968, anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Drachenhöhle das erste Höhlenfest mit bestem Erfolg durchgeführt werden.

Am 30. Juni 1970 übergab Erich Carl auf eigenen Wunsch das Amt des Vorsitzenden an Rolf Scherf, der es bis zum 02.06.1973 inne hatte. An diesem Tag erfolgte eine Neuwahl und Heinz Schmidt leitete den Dorfclub bis 1984. Anfang 1971 kam noch Klaus Gruber zur Dorfclubleitung, unter seiner Regie wurde in Syrau eine Disco aufgebaut, welche regelmäßig im Mehrzweckgebäude Jugendtanzveranstaltungen durchführte. Am 25. Juni 1970 erfolgte erstmals die Erstellung eines Dorfclubstatuts durch die Gemeindevertretung und gleichzeitig die Neuwahl des Dorfclubs und seiner Leitung. Er bestand aus 18 Vertretern aller Einrichtungen und Organisationen sowie aus den bereits oben erwähnten fünf Leitungsmitgliedern. In den darauf folgenden Jahren wurde der Dorfclub besonders dem Bedürfnis der Jugend nach Tanzveranstaltungen gerecht. So wurden in der Zeit vom 01.07.1972 bis 31.12.1973 sieben Vorträge, drei Großveranstaltungen mit der KGD, 61 Tanzveranstaltungen und ein Höhlenfest durchgeführt. Aus dem Erlös der Tanzveranstaltungen stellte der Dorfclub, der BSG Syrau 50% zur Verfügung. Neben den laufenden Vortragsreihen wurde 1980 eine "kleine Galerie" ins Leben gerufen, in der die bildenden Künstler unserer Heimat ihre Werke ausstellten. Ferner begann im Februar 1982 eine "Volkstümliche Konzertreihe" in Verantwortung des Dorfclubs, die das Konzertleben im Landkreis bereichern sollte. Der Dorfclub betrachtete es jeder Zeit als seine vordringliche Aufgabe, allen gesellschaftlichen Kräften und Organisationen im Rahmen seiner Möglichkeiten finanzielle und kulturelle Unterstützung zu geben. Mit dem Fall der Mauer löste sich der Dorfclub aus jenen Jahren auf.

Ortschronist: Frank Wunderlich

Sie haben das Bad -

wir haben die FLIESEN und das BADMÖBEL!

www.fliesenland-messbach.de

Direkt an der B173 zwischen Plauen und Hof!!!

Neues Recht auf unseren Straßen

Bodenampel für Handynutzer

Die Stadtwerke Augsburg testen derzeit an einigen Haltestellen-übergängen ihrer städtischen Straßenbahn in den Boden eingebaute Lichtsignale. Damit sollen Smartphone-Nutzer vor Unfällen geschützt werden. In Köln werden die „Bompeln“ ebenfalls an Haltestellen getestet, die von Schülern und Studenten stark frequentiert werden. Rote LED-Leuchten entlang des Bordsteins am Übergang blinken, sobald das Fußgängersignal der Ampel auf Rot schaltet und sich eine Straßenbahn nähert. So sollen vor allem diejenigen auf Gefahren aufmerksam gemacht werden, die durch den Blick aufs Display die reguläre Ampel nicht sehen. Die LEDs sind auch aus größerer Entfernung gut sichtbar. Der sture Blick auf das Smartphone könne im Straßenverkehr zu gefährlichen Situationen führen, warnen die Stadtwerke Augsburg. Ist die Konzentration auf das mobile Telefon gerichtet statt auf das Umfeld, werden auch rote Ampeln nicht wahrgenommen, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens.

Jeder fünfte Verkehrstote war nicht angeschnallt

Untersuchungen des Auto Club Europa (ACE) und des Deutschen Verkehrssicherheitsrats (DVR) haben ergeben, dass im Durchschnitt jeder fünfte Verkehrsteilnehmer, der 2015 in Deutschland ums Leben kam, nicht angeschnallt war. Trotz der hohen An schnallquote hierzulande sei das eine erschreckende Zahl. Dabei rette der angelegte Sicherheitsgurt nicht nur Leben, sondern schützt auch vor Strafen: Missachtet ein Erwachsener die An schnallpflicht bei sich selbst, erwartet ihn ein Bußgeld von 30 €. Ist ein Kind nicht angeschnallt, muss mit 60 € sowie einem Punkt in Flensburg gerechnet werden. Ist der Nachwuchs „nur“ nicht korrekt gesichert, zahlen Autofahrer ebenfalls 30 €. Aber auch ein angelegter Gurt konnte im vergangenen Jahr die statistisch häufigen Unfallursachen nicht verhindern: überhöhte Geschwindigkeit, Alkohol am Steuer oder Ablenkung durch das Smartphone.

Betrunken am Steuer

Sich betrunken hinter das Steuer zu setzen ist nicht nur gefährlich – wer erwischt wird, muss mit hohen Strafen rechnen. Fallen Auto – oder motorisierte Zweiradfahrer aufgrund ihrer Fahrweise auf, dann handelt es sich bereits ab einem Promillewert von 0,3 um eine Straftat. Es droht eine Geldstrafe. Ist der Fahrer öfters alkoholisiert unterwegs, muss er mit einer Freiheitsstrafe rechnen. Außerdem steht der Verkehrssünder für mindestens 6 Monate ohne Führerschein da. Bei einem Unfall ist er ihn mindestens ein Jahr los. Aber auch wenn kein Fahrfehler begangen wurde, bedeutet schon eine Alkoholisierung von 0,5 bis 1,09 Promille eine Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße von 500 €, einem Monat Fahrverbot und 2 Punkten. Als absolut fahruntüchtig gelten Kraftfahrer ab einem Wert von 1,1 Promille. Ab einem Wert von 1,6 steht eine MPU an.

Deutsche Behörden können MPU anordnen

Begeht der Inhaber einer tschechischen Fahrerlaubnis in Deutschland einen schwerwiegenden Verkehrsverstoß, kann die deutsche Fahrerlaubnisbehörde anordnen, dass ein medizinisch-psychologisches Gutachten erstellt wird. Insbesondere kann sie auch das Führen von Fahrzeugen im Bundesgebiet untersagen. Bei der Anforderung eines medizinisch-psychologischen Gutachtens darf die Behörde auch frühere Verkehrsverstöße mit in ihre Überlegungen einbeziehen und erst durch die Zusammenschau aller Ereignisse zu dem Ergebnis kommen, dass ein Gutachten erforderlich ist. (Niedersächsisches OVG)

Mangelnde Fahreignung bei Diabetes

Wer an Diabetes mellitus Typ I leidet und einen Glykohämoglobinwert von über 7,5 % hat, ist nicht zum Führen von Fahrzeugen der Klassen D 1, D 1 E, D und DE geeignet. Dies hat das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen entschieden und damit die Klage des Betroffenen auf Erteilung der entsprechenden Fahrerlaubnis abgewiesen. Im vorliegenden Fall hatte der Erkrankte diese Führerscheinklassen beantragt und ein Eignungsgutachten vom TÜV vorgelegt, welches bestätigt, dass er die nötige Orientierungsleistung und Reaktionsfähigkeit mitbringe. Bei einer daraufhin angeordneten fachärztlichen Begutachtung wurde ein erhöhter HbA1c-Wert von 11,2 % festgestellt. Da der Wert zu hoch ist, lehnte die zuständige Behörde die Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis ab. Das Gericht bestätigte diese Entscheidung. Laut Fahrerlaubnisverordnung sei bei einer Diabetes-Erkrankung die Eignung für bestimmte Fahrerlaubnisklassen bei guter Stoffwechselführung ohne Unterzuckerung zwar ausnahmsweise gegeben. Bei einem HbA1c-Wert von über 7,5 % sei jedoch von einer schlechten Stoffwechseleinstellung auszugehen. VG Gelsenkirchen

Mangelnde Rechtstreue bei vielen geringen Verstößen

Ein Verkehrsteilnehmer, der innerhalb von drei Jahren fünf einfachere Verkehrsverstöße begeht, kann mit einem Fahrverbot belegt werden. Der Betroffene habe seine Pflichten als Kraftfahrzeugführer „beharrlich verletzt“, argumentierte das OLG Hamm. Beharrliche Pflichtverletzungen lägen vor, wenn ein Verkehrsteilnehmer durch die „wiederholte Verletzung“ von Rechtsvorschriften erkennen lasse, dass es ihm an der für die Teilnahme am Straßenverkehr erforderlichen „rechtstreuen Gesinnung“ und der notwendigen Einsicht in begangenes Unrecht fehle. Dabei könne neben gravierenden Rechtsverstößen auch aus einer Vielzahl kleinerer Rechtsverstöße auf eine mangelnde Rechtstreue zu schließen sein. OLG Hamm

„Die Freude und das Lächeln sind der Sommer des Lebens.“

(Jean Paul)

Angenehme Ferien und Urlaubszeit mit viel Freude und Sonnenschein wünscht Ihre Fahrschule Syrau



AUTOHAUS Maul & Hoyer
... rund um's Auto
Ihr Vertrags- & Servicepartner





Zertifizierter Ford-Karosseriefachbetrieb

Rittergut 1 • 08527 Neundorf
Telefon (03741) 135114 • Telefax (03741) 135100

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Service aller Fahrzeugtypen
- Reifendienst
- Leasing • Finanzierung
- Kundendienst • Reparaturen
- Unfallinstandsetzung
- Ersatzteile • Zubehör
- Autovermietung
- Abschleppdienst

Backe backe Kuchen ...

Auch in diesem Jahr bittet das Dorfclub-Festkomitee alle fleißigen Backfrauen herzlich darum, Kuchen für unser Höhlenfestwochenende 2016 zu backen.

Es gilt wie in den vergangenen Jahren:

Backt einen Kuchen, der Euch selbst schmeckt und den Ihr gern verschenkt. Streusel, Mohn und Bunt – sind was für Aug´ und Mund.

Eure Kuchen könnt Ihr am Donnerstag, dem 11.08.2016 bis 17.00 Uhr in der Fleischerei Eissenschmidt abgeben und – wer Lust und Zeit hat – kann dort gerne ab 17.00 Uhr beim Schneiden helfen.

Es bedankt sich herzlich der Dorfclub Syrau

PS: Übrigens soll es Leute geben, die unser Fest hauptsächlich wegen des leckeren Kuchens besuchen!



NACHRUF

Am 19.06.2016 verstarb unser Altersehrenmitglied

Herr Armin Seypt

Vereinsmitglied des MGV "Harmonie" Syrau 1902 e.V.
Mit ihm verlieren wir einen Sänger, der 54 Jahre seine ganze Kraft zum Wohle des Vereines und des deutschen Liedgutes einbrachte.

Wir werden seiner stets ehrend gedenken.

Der Vorstand

Danksagung

Leuchtende Tage...
nicht weinen, dass sie vergangen,
sondern lächeln, dass sie gewesen...

Herzlichen Dank allen, die meinen
lieben Mann

Hans-Jürgen Bauer

geb. 05.08.1940 gest. 26.05.2016

auf seiner letzten Wegstrecke mit liebevollen Zuwendungen begleiteten. Einen herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten. Mein Dank gilt dem Pflegedienst Steffi Sachs, dem Brückenteam, die uns stets hilfreich zur Seite standen, sowie dem Bestattungsinstitut „Partner“.

In stiller Trauer
Rosemarie Bauer und Kinder

Syrau, im Mai 2016

Angeln - Fischen

Der nächste Fischereischeinlehrgang des Jahres 2016 nach sächsischen Fischereigesetz von 2007 beginnt am Sonnabend, den 13.08.2016 in der Gaststätte „Am Goetheplatz“ in Plauen. Beginn 09.00 bis 15.00 Uhr. Die weiteren Lehrgangstage sind die darauf folgenden 4 Sonnabende. Einen Fischereischein benötigen alle, die in Deutschland angeln gehen oder ein Gewässer pachten und bewirtschaften wollen. Auch Eigentümer von Gewässern, die dieses zur Fischzucht nutzen, brauchen diese Genehmigung. Mindestalter ist entsprechend SächFiGes 14 Jahre zum Zeitpunkt der Prüfung Anfang Oktober 2016. Kinder von 9 – 16 Jahre können einen Jugendfischereischein ohne Lehrgang und Prüfung erwerben, dürfen damit aber nur unter Aufsicht eines erwachsenen Fischereischeininhabers bzw. nach 1-jähriger Mitgliedschaft in einem Angelverein und des entsprechenden Gewässerlaubnisscheines auch allein angeln. Es können alle in der Bundesrepublik lebenden Bürger mit Ausnahme aus Bayern teilnehmen. Es wird ein den Tatsachen entsprechendes Farbpassbild am Lehrgangsanfang benötigt.

Weitere Fragen und Anmeldung an Hans Gerber, Schneckengrün Str. 22, 08548 Rosenbach OT Syrau,
Tel. 037431 / 86667, E-Mail: vogtlandangeln@t-online.de

Hans Gerber, Lehrgangsleiter

Frist verpasst? -

Abgabefrist für die Steuererklärung 2015

war der 31.05.2016

Die Leiterin der örtlichen Beratungsstelle im Lohnsteuerberatungsverband e. V. in Mehltheuer, Frau Stefanie Rudert, weist aus aktuellem Anlass darauf hin, dass die Abgabefrist für die Steuererklärung 2015 nicht für alle Steuerpflichtigen gilt. Sie gilt insbesondere nicht für Steuerpflichtige, die freiwillig eine Steuererklärung abgeben. Diese können sich vier Jahre Zeit mit der Abgabe lassen. Bis zum Jahresende 2016 können sie sogar noch die Steuererklärung für 2012 einreichen. Die Steuererklärung 2015 können sie noch bis zum 31.12.2019 abgeben. Steuerpflichtige, die verpflichtet sind, eine Steuererklärung abzugeben, erhalten eine Fristverlängerung, wenn sie sich in einem Lohnsteuerhilfeverein beraten lassen. Zur Abgabe sind Steuerpflichtige, die mehr als 410 Euro an positiven Einkünften aus der Vermietung einer Wohnung und /oder ausländischer Kapitaleinkünfte erzielten und /oder Lohnersatzleistungen wie Eltern-, Kurzarbeiter-, Arbeitslosen- oder Krankengeld erhielten. Ehegatten sind zur Abgabe verpflichtet, die mit Steuerklasse V, VI oder IV Faktor angewandt worden sind. Arbeitnehmer, die einen Freibetrag als Lohnsteuerabzugsmerkmal (für Werbungskosten, Verluste aus Vermietung und Verpachtung) haben eintragen lassen, müssen ebenfalls eine Steuererklärung abgeben. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.steuerbund.de.

IHR LANDSCHAFTSGÄRTNER DANIEL MORGNER

FACHBETRIEB IM GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

GARTEN NEU- & UMGESTALTUNG

PFLASTER- & BAGGERARBEITEN

OBSTBAUM- & HECKENSCHNITT

PLANZENHANDEL

ZAUNBAU

GRÜNANLAGENPFLEGE & OBJEKTBETREUUNG

Wir schaffen
Grün!



☎ 036645 - 2 94 34 • 📞 0173 - 9 51 69 14

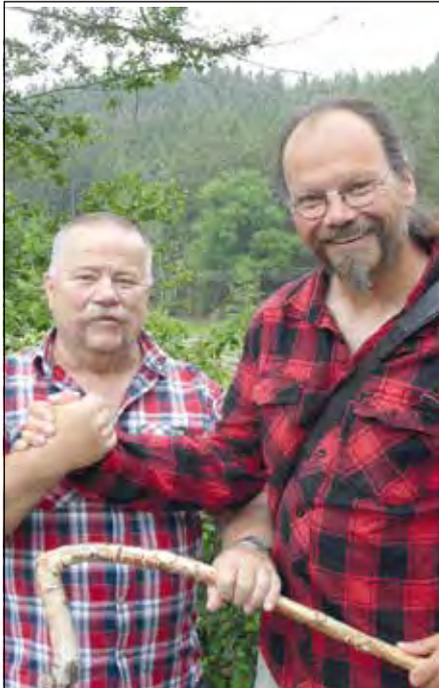
HAUPTSTRASSE 38 • 08539 KORNBACH



Nachrichten aus Leubnitz

Schwäbischer Fußreisender erreicht Leubnitz

Ein nicht alltäglicher Besuch machte vom 9. - 11. Juni seine Aufwartung in Leubnitz: Klaus Stützenberger aus Wolfegg bei Bergatreute legte in der Partnergemeinde seines Nachbarorts einen „Ruhetag“ ein. Eher als unter seinem bürgerlichen Namen als Amadeus bekannt, der in seinem Urlaub einem seltenen Hobby nachgeht: Seit Jahren reist er mit öffentlichen Verkehrsmitteln an den meist im Randbereich Deutschlands liegenden Startort für seine dreiwöchige Tour per pedes. „Ich muss mich gegen die Bezeichnung „Wanderer“ strikt verwahren. Ein Wanderer legt meist eine Strecke zurück, die ihn eventuell mit fremder Hilfe wieder an den Ausgangspunkt führt. Als Fußreisender bin ich genauso unterwegs wie die Menschen in früheren Zeiten, als selbst die Postkutsche noch selten war“, begründet er die etwas ungewohnte Bezeichnung gegenüber Bürgermeister Achim Schulz beim Treffen in „Connys Bauernstube“.



Beruflich ist er als Lagerist tagsüber mit dem Stapelfahrzeug im Firmengelände unterwegs und sagt: „Ich bewege täglich große Lasten und Strecken, aber mich selbst kaum.“ So entstand der Wunsch zu seinen ausgedehnten Fußmärschen. Wichtig für ihn ist deshalb nach drei Wochen seines Urlaubs, egal ob von der holländischen Grenze oder aus Flensburg stets 'hoim' zu kommen. Die letzten Kilometer sind es, die ihm den Kick geben, etwas Besonderes geleistet und erlebt zu haben. So auch in diesem Jahr als er am 26. Mai seine Fußreise in Görlitz begann. Mit seinem Wägelchen ausgestattet, auf das er nicht verzichten kann, weil es seine etwa 50 Kilogramm schwere Ausrüstung an Kleidung, Zubehör, Vorräten, Zelt und als wichtigstem Zubehör seinen vom Motorrad geborgten Gel-Akku tragen muss. Der dient dazu, sich einige Tage für den dringendsten Bedarf unter anderem für Handy, Kamera ohne Steckdose zu behelfen. Seit dem Start hat er bereits 307 Kilometer zurückgelegt und noch mehr als 450 vor sich. Dabei führt die Strecke nicht geradewegs zum Ziel, sondern folgt den interessanten Punkten am Wegesrand. So kam es, dass er sich am ersten Tag nach einigen Kilometern auf polnischer Seite der Neiße in einem Gewerbegebiet Hagenwerders gefangen sah und nach einem Ausweg suchen musste. Herzlich in Erinnerung blieb die Begegnung mit einem Sorben und weniger erfreulich der wasserreiche Zustand eines Hohlweges im Elbsandsteingebirge. Quer durchs Erzgebirge kam er über Hohenstein-Ernstthal (auch wegen des Sachsenrings) und Burg Schönfels nach Leubnitz. Am Samstag hat er das Vogtland in Richtung Fränkische Schweiz wieder verlassen und hofft am 17. oder einen Tag früher Wolfegg wieder zu erblicken.



Der Kontakt zu ihm kam beim vorjährigen Besuch der Rosenbacher zum Musikfest Bergatreutes zustande, bei dem er als Kameramann tätig war. Rasch war ausgemacht, dass er bei seiner diesjährigen Tour Leubnitz besuchen und von Bürgermeister Achim Schulz betreut werden wird. Auch dem Team vom Schloss Leubnitz stattete er einen Besuch ab. jpk

INFORMATION

Absage des „Sommer-Spaß-Biathlon“

Schweren Herzens hat sich der Dorfclub Leubnitz aufgrund organisatorischer Probleme dazu entschlossen, den Sommer-Spaß-Biathlon in diesem Jahr ausfallen zu lassen.

Im Sommer des nächsten Jahres findet dann wieder wie gehabt das Blasmusikfest im Schloss-Park Leubnitz statt.

Um nicht ganz auf Party verzichten zu müssen, empfehlen wir den Besuch des Höhlenfestes Syrau vom 12.-14.08. oder des Rößnitzer Turmfestes vom 26.-28.08.2016.

Dorfclub Leubnitz Vogtland e.V.



Neue Rückenschulkkurse in Leubnitz

Wo?	In Leubnitz, Turnhalle
Wann?	Immer montags 18:30 bis 19:30 Uhr
Start am?	11. Juli 2016
Wie oft?	10 Kurseinheiten

Alle Krankenkassen bezuschussen meine Rückenschulkkurse und die AOK finanziert sie sogar komplett. Bei Interesse umgehend melden!

Anmeldung:

Tel: 036646-28141 (Am besten nach 20 Uhr)
Mobil: 017696369989

Chortreffen der Kirchenchöre am 12.06.2016 in Rodau „Der Himmel ist ein wundervoller Platz“



Mit diesem Lied eröffnete der Kirchenchor Rodau das erste Treffen der Kirchenchöre in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., gefolgt von „I will follow him“ („Ich will ihm folgen“). Um es vorab auf einen Nenner zu bringen: Die vier Chöre in der Kirchgemeinde Rosenbach sind klein, aber fein.



Begleitet wurde diese Veranstaltung mit Worten und Versen, vorgetragen von Pfarrer M. Krefler. Singen sei ein wesentlicher Bestandteil des Gemeindelebens, Singen öffne die Herzen, Singen verbindet. Die Kirchenchöre aus Kauschwitz, Leubnitz, Syrau und Rodau boten ein anspruchsvolles Programm. So hatte der Chor aus Kauschwitz hörbar eine Vogelschar mitgebracht. Im Lied: „Kommt in den Wald“ waren die Vogelstimmen von Kuckuck, Fink und Eichelhäher zu vernehmen. „Uns zur Freude gemacht“ war eines der Lieder des Chores aus Leubnitz.



Mit „Geh aus mein Herz“ erfreute der Chor aus Syrau die Zuhörer, vorgetragen in einer nicht alltäglichen Weise. Nachdem der gastgebende Chor erneut zwei Lieder vorgetragen hatte, erfolgte das Finale zusammen mit dem Chor aus Leubnitz. „Lobe den Herrn meine Seele“, kraftvoll und stimmungsgewaltig gesungen.

Lang anhaltender Beifall war der verdiente Dank für diese musikalische Stunde. Stellvertretend für alle, die diesen Nachmittag vorbereitet hatten, dankte Pfarrer Krefler Carola Katscher mit einem Blumengruß.

Fleißige Hände hatten einen „Kirchenkaffee“ vorbereitet. Wegen des Regenwetters musste dieses Beisammensein in der Kirche stattfinden. Hausgebackene Kuchen von den Rodauern Kirchenfrauen fanden einen reißenden Absatz; ein Zeichen für Güte und Geschmack. Es wurde erzählt, Kaffee getrunken und gelacht. Die ganze Kirche war ein Cafe, eine tolle Atmosphäre.



Es war eine eindrucksvolle Erstaufführung. Eine Wiederholung in einer anderen Kirche dieser Gemeinde sollte auf jeden Fall erfolgen.

Norbert Bähren
Rodau

AUTO DIENST REICHMANN

- **Wartung & Reparatur**
- **Zubehör und Ersatzteile**
- **Achsvermessung**
- **HU / AU / Auspuff**
- **Stoßdämpfer / Bremsen**
- **Reifendienst**
- **Inspektion**
- **Fahrzeugdiagnose**

- **Kleinbusfahrten (bis 9 Personen)**
- **Umzüge**
- **Familienfahrten**
- **Anhängervermietung**
- **uvm.**

Auto Dienst Reichmann
KFZ-Meisterbetrieb
Tel.: (036645) 2 21 00

Langenbacher Str. 8
07919 Pausa-Mühltroff
Mobil: (0174) 266 31 26

Erfolgreiches Kegeljahr beim Leubnitzer SV

4. Platz in der Bezirksklasse!!

Auch beim Leubnitzer SV wird schon seit einigen Jahren guter Kegelsport betrieben. Abteilungsleiter Rene Dietzsch und seine Mannschaftsleiter machen eine super Arbeit und halten die Truppe gut beisammen!

In der vergangenen Saison spielte die 1. Mannschaft nun schon das 3. Jahr in Folge in der 2. Bezirksklasse. Spannung gab es allemal, denn das internationale System (120 Wurf mit Spiel- und Mannschaftspunkten) hielt nun auch in unseren Klassen Einzug! Der Start in die Saison ging dabei einigermaßen in die Hose. Nach 4 Spieltagen lag man mit 0:6 Punkten am Tabellenende. Doch die Mannschaft ließ den Kopf nicht hängen. Mit dem überraschendem 5:3-Auswärtssieg in Stangendorf gegen die etablierte Mannschaft aus Thurm holte sich die Mannschaft Schwung für mehr. Das neue System schien uns immer besser zu liegen, denn es war meist bis zum Schluss spannend. Mit Siegen gegen Grünhain, in Löbnitz und beim damaligen Spitzenreiter Schönberg (4Holz!!!) lag man Weihnachten schon auf Platz 6. Doch die Mannschaft ließ nicht nach und erkämpfte weitere Siege gegen Zwickau Süd, beim TSV Lichtentanne (auf unserer 2. Heimbahn in Fraureuth), (erneut) gegen Thurm, dann auch Johannegeorgenstadt (mit Mannschaftsbahnrekord) und erneut gegen Löbnitz. Gegen den späteren Staffelsieger Reichenbach/Mylau gelang zuhause ein etwas kurioses Unentschieden und beim Auswärtskampf unter der Göltzschtalbrücke erspielte unser bester Kegler Rene Dietzsch mit 598 Holz einen hervorragenden Bahnrekord. Rene war es auch vorbehalten durch eine konstant starke Saison die Einzelwertung der 2. Bezirksklasse mit ziemlich großem Vorsprung für sich zu entscheiden. Krönung seiner Saison war der 3. Platz bei den Einzel-Kreismeisterschaften in Plauen. Dort konnte er nur durch den späteren Kreismeister und Bundesligakegler Daniel Höring (Mehltheuer) geschlagen werden.

Folgende Spieler hatten Anteil an der seit Jahren besten Leubnitzer Kegelsaison:

Lars Dölz, Eckart Hander (je 16 Kämpfe und damit an allen beteiligt!!!!), Rene Dietzsch (15), Heiko Mergner (14), Rico Dölz (13), Nils Jurich (9), Andreas Grandel (4), Michael Dölz, Mathias Kuhn (je 3), Willy Buschner (2), Ronny Flemming (1).

Aus größtenteils verletzungstechnischen Gründen mussten wir auch wieder auf einige Spieler der 2. Mannschaft zurückgreifen. Besonders schmerzhaft war der Verlust von Andreas Grandel, der sich bei einem Arbeitsunfall schwer verletzte. Von hier aus weiterhin gute Besserung! Wir sind bei dir Andreas!!

Endstand 2. Bezirksklasse Staffel 1:

1. Reichenbach/Mylau	84,0:44,0	23:9
2. SV Schönberg	80,5:47,5	23:9
3. Grünhainer KSV	81,0:47,0	20:12
4. Leubnitzer SV	67,0:61,0	19:13
5. Motor Thurm	66,0:62,0	18:14
6. Motor Zwickau Süd	68,5:59,5	17:15
7. TSV Lichtentanne	50,0:78,0	12:20
8. Johannegeorgenstadt	45,0:83,0	8:24
9. Löbnitzer SV	34,0:94,0	4:28

In der neuen Saison startet das Team von Mannschaftsleiter Mathias Kuhn in der 2. Bezirksklasse Staffel 1. Dabei kommt es wieder einmal zu einem Derby mit Grün-Weiß Mehltheuer III. Glückwunsch zum Aufstieg!! Ziel in der neuen Saison sollte trotz allem erstmal wieder der Klassenerhalt sein! Wer Lust hat kann sonntags gerne mal als Zuschauer vorbeikommen und die 1. Mannschaft anfeuern. Für Spannung ist immer gesorgt!

Allen Unkenrufen zum Trotz hatte unsere zweite Mannschaft eine sehr gute Saison. Auch sie spielten sich gut ins neue System ein, hatten aber wie jedes Jahr das Problem im Verletzungsfall, Spieler an die erste Mannschaft abzugeben. Der 4. Platz in der 1. Kreisklasse ist unter Anbetracht der Umstände ein großer Erfolg für das Team von Mannschaftsleiter Steffen Sörgel. Weiter so!!

Endstand 1. Kreisklasse:

1. SG Straßberg I	69,5:28,5	24:2
2. KV Pausa I	57,0:41,0	16:12
3. Elsterberger KV I	49,5:48,5	14:14
4. Leubnitzer SV II	45,5:52,5	14:14
5. SSV Oelsnitz II	44,5:53,5	14:14
6. MNO Plauen I	48,0:50,0	12:16
7. Medizin Bad Elster I	43,0:55,0	12:16
8. Wacker Plauen I	35,0:63,0	6:22

Aufruf an alle Kegelinteressierten!

Wer Lust hat, kann diesen schönen und immer spannenden Sport gerne in der Leubnitzer Kegelbahn ausprobieren. Mittwochs ist Trainingstag der Erwachsenen, auch beim Donnerstags-, Freitags- und Sonntagsclub kann man gerne mal reinschnuppern! Jugendliche und Kinder sind genauso gerne gesehen auf der Leubnitzer Kegelbahn! Außerdem kann die Bahn für private Zwecke gemietet werden!

Anfragen dazu bei Willy Buschner (Tel.4815), Rene Dietzsch (Tel. 01716539060)



ZIMMEREI & HOLZBAU
Gert Schumann

Dachstuhlarbeiten – Treppenbau – Altbausanierung
Innenausbau – Carports – Wandverkleidung – Zaunbau
– Laminatverlegung – Montagearbeiten – Dielungen

08525 Plauen/Kauschwitz 0 37 41 / 52 14 98
Syrauer Straße 14a 01 72 / 99 84 86 3

Schlossnachrichten

Peter Luban stellt erstmals im Kreuzgewölbe aus



„Der Verein der Freunde des Leubnitzer Schlosses ist froh darüber, mit Peter Luban einen Künstler aus der Gemeinde für eine Ausstellung seiner Werke gewonnen zu haben“, eröffnete Ursula Klebert die Vernissage zur Exposition am Samstag, den 18.06.2016. Bis Mitte September haben die Besucher nun Zeit, die Werke des vielseitigen Künstlers während der Öffnungszeiten des Leubnitzer Schlosses in Augenschein zu nehmen.

Der 63-jährige gebürtige Plauener wohnt seit mehr als 25 Jahren im Ortsteil Röbnitz und ist in der Gemeinde und der näheren Umgebung in vielfältiger Form mit Arbeiten in Erscheinung getreten. So stammt nicht nur das Plauener Wendedenkmal als bekannteres Werk aus seiner Hand, sondern auch Brunnen in Bad Brambach, Oelsnitz, Elsterberg, Röbnitz und Rodau. Beachtlich ist sein Schaffen auch auf dem Gebiet der Glockenverzierung, wie die für die Rodauer Kirche Geweihten unter Beweis stellen. Auch in anderen Gotteshäusern wie in Werdau, Elsterberg, Plauen und Treuen tragen Glocken seine Handschrift.



Ehrensache war es für Thomas Hohl (links) Peter Luban und dessen Frau Kirsten am Samstag zur Vernissage seiner Ausstellung im Kreuzgewölbe des Leubnitzer Schlosses seine Aufwartung zu machen

Eigentlich belegte Luban das innerhalb seiner Studien an der Kunsthochschule Halle-Giebichenstein das Metallfach, aber allmählich brach sich die Vielseitigkeit seines Schaffens Bahn, so dass in Leubnitz nun Plastiken, Emailgestaltungen, Gemälde und Zeichnungen in verschiedenen Ausführungsformen zu sehen sind. Die Ausstellung reiht sich in die seit 1990 Vorausgegangenen nahtlos ein, die den Künstler auch weit außerhalb des Vogtlandes bekannt machten. Seit 1991 besitzt er einen Lehrauftrag am BSZ e.o.Plauen, der junge Menschen an das künstlerische Gestalten heranführt. Nach seiner nächsten Arbeit befragt, antwortet der Gestalter: „Gegenwärtig bin ich damit beschäftigt drei Glocken eines Geläuts in Wurzeln zu verzieren.“

jpk



21. CHURSÄCHSISCHER SOMMER DAS KULTURFESTIVAL IN DER EUROPÄISCHEN BÄDERREGION »Tänze dieser Welt«

SCHLOSS LEUBNITZ
SA. 23. JULI 2016 | 15.00 UHR

Das Konzertmeisterquartett tanzt mit Ihnen durch die Welt! Erleben Sie ein buntes Potpourri von musikalischen Tänzen berühmter Komponisten u.a. aus Rumänien, Norwegen, Mexiko, Ungarn und China! Diese Tänze gehen dabei Hand in Hand mit Werken von Händel, Mozart und Strauß – Dürfen wir Sie bitten...?

Ausführende:
Konzertmeisterquartett der Chursächsischen Philharmonie
KM Peter Kostadinov, Leitung

Eintritt: 12,- € | ermäßigt: 8,- €

Leubnitz ist ein Ort der Chursächsischen Bäderregion. Weitere Informationen unter: www.chursaechsischer-sommer.de



Weitere Informationen:
Touristinformation Plauen
Ortschaftsbüro Schloss Leubnitz | Am Park 1 | 08539 Leubnitz



Öffnungszeiten Schloss:

Mo + Do	09.00 – 13.00 Uhr
Die + Mi	09.00 – 16.00 Uhr
Sa/So/Feiertage	13.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Brennstoffe *nagler*
Inh. Olaf Nagler
Bahnhofstr. 29 · 08538 Reuth/Vogtl.



REKORD



10 kg Holzbrikett 1,85€

25 kg Rekord 5,99€

Preise ab Lager
solange Vorrat reicht

037435/ 5303

Wie gut kennen wir uns vor unserer Haustür aus?



Zu dieser Frage wurde ich durch eine Begebenheit veranlasst, die sich erst kürzlich im Mühlenviertel zugetragen hat.

Ein Ehepaar aus Saarbrücken wanderte am Wochenende auf dem Müllerburschenweg von Syrau nach Mühltruff und wollte mit dem Zug zurück nach Syrau. Je nach Kondition hatten sie sich als Alternative gedacht, von Schönberg wieder zurück zu fahren und sich eine Zugverbindung herausgesucht. Wahrscheinlich sind sie dann auf ihrer Suche nach dem Bahnhof oder einer Hinweistafel in Schönberg auf Einwohner getroffen, die ihnen die wenig Mut machende Botschaft vermittelten, dass „hier am Wochenende gar nichts mehr fährt.“ Mit Hilfe der Einwohner wurde ein Taxi organisiert, dass die Wanderer wieder nach Syrau brachte. Mit der Anregung doch die Taxiunternehmen an den Haltestellen aufzulisten wandten sich die Urlauber an den Tourismusverband in Auerbach.

Zugegeben: Mit der Fahrplanänderung im letzten Jahr ist die Situation des ÖPNV im Mühlenviertel & Burgsteingebiet nicht rosiger geworden. Durch das Bedienen der Haltestellen durch verschiedene Eisenbahnunternehmen (DB, Vogtlandbahn, Erfurter Bahn, Wisentatalbahn) scheint alles noch verwirrender zu werden. Tatsächlich ist es aber so, dass versucht wurde, die verschiedenen Linien so miteinander zu verbinden, dass Anschlüsse gewährleistet werden können.

Lt. unserem ÖPNV – Experten und Mitglied des Fahrgastbeirates des VVV Fördervereinsvorsitzenden der Wisentatalbahn Herrn Schorn verhält es sich so: „Täglich besteht ab Schönberg(Vogtl) mit der EB Zugverkehr nach Hof und Leipzig im 2-Stundentakt. In Mehltheuer hat jeder Zug der EB Sofortanschluss mit VBG Richtung Plauen o. Bhf. mit Halt in Syrau. Das galt auch am fraglichen Sonntag so. Nur der angegebene Zug 14.12 Uhr fährt halt nur werktags außer Samstag. Das ist auch so in den Schönberger Fahrplanaushängen zu lesen. Die Wisentatalbahn, die fuhr am Sonntag auch, nicht als Sonderfahrt, sondern laut Jahresfahrplan. Natürlich hätten die Wanderer von Mühltruff nach Syrau reisen können. Taktverkehr bestand mit Hof, Plauen, Schleiz und Gera. Sowohl Hin- als auch Rückfahrt sind so vertaktet.“

Im Burgsteingebiet sieht es nicht ganz so gut aus. Allerdings hat die Erfurter Bahn jetzt angeboten, für Gruppen – nicht nur für den Reuther Kindergarten, auf Anmeldung in Reuth/ Grobau zu halten. Was ja schon für Wandergruppen, die ihren Ausflug länger planen ein Fortschritt wäre.

Folglich drängte sich uns die Frage auf, wie wir über unsere eigene Region Bescheid wissen.

An der Situation des öffentlichen Personennahverkehrs können wir nur so etwas ändern, als dass mit den Zügen/Bussen auch gefahren wird. Je weniger das Angebot in Anspruch genommen wird, umso höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass noch mehr Verkehr eingestellt wird. Und mit einer guten Empfehlung für Wanderer und Urlauber würde dazu beigetragen werden, dass das vorhandene Angebot genutzt wird.

Für Fahrplaninformationen können Sie sich gern an die Fahrplanauskunft des Verkehrsverbundes Vogtland unter 03744/19449 oder www.vogtlandauskunft.de wenden.

Heike Löffler

Veranstaltungstipps im Mühlenviertel & Gebiet um den Burgstein:

- 01.-03.07.** Leubnitzer Sport- & Volksfest
- 02.07. 20.00** Die Styroler – 3. Après Ski – Party in Pausa, Markthalle AG Unterreichenau
- 04.07. 09.00** Sommerferienfreizeit „Lebensraum Wald“ mit dem Umweltwiesel im Park Leubnitz
- 09.07. 10.00** Hoffest
25 Jahre AgrarGenossenschaft Langenbach e.G.
- 09.07.** Pendelverkehr d. Wisentatalbahn zw. Schönberg Vogtl. und Schleiz West
- 10.07. 10.00** Geschichtliche Führung Schloss Mühltruff, Treff: Schlosseingang
- 20.07. 9.00** Miniwandertour mit der Wandergruppe ERDACH-SE Pausa e.V., Start Markt Pausa
- 23.07.** Pendelverkehr d. Wisentatalbahn zw. Schönberg Vogtl. und Schleiz West
- 23.07. 15.00** Chursächsischer Sommer „Tänze dieser Welt“ gespielt vom Chursächsischem Konzertmeisterquartett
- 24.07. 10.00** Geschichtliche Führung Schloss Mühltruff, Treff: Schlosseingang

Festwoche anlässlich 750 Jahre Rodersdorf

- 24.07. 14.00** Festgottesdienst in der Kirche Rodersdorf
- 29.07.** "Kottengrüner Trämpele" in der Feldscheune Rodersdorf
- 30.07.** Volleyballturnier und allerlei Aktionen für die ganze Familie in Rodersdorf
- 30.07. 14.00** Glockenfest in Heinersgrün, FFW Heinersgrün
- 30.07. 20.00** "Thierbacher Schalmeien" und Band „Zeitsprung“, Feldscheune Rodersdorf
- 31.07.** Frühschoppen und Traktortreffen es spielt die Blaskapelle „Die Röthenbacher“ in Rodersdorf
- 03.08. 09.00** Miniwandertour mit der Wandergruppe ERDACH-SE Pausa e.V., Start Markt Pausa
- 04.08. 09.00** Sommerferienfreizeit „Lebensraum Teich“ mit dem Umweltwiesel im Park Leubnitz
- 06.08. 18.00** 23. Bütteleifest, JC Büttelei Kürbitz
- 07.08.** 3. u. 4. Lauf zur sächs. Landesmeisterschaft im Automobilturniersport des ADAC mit N00-Pokal, Treuen
- 12.-14.08.** Höhlenfest in Syrau –DC Syrau
- 12.-14.08.** Löwenspektakel & SR 2 Treffen - "Goldener Löwe", Kürbitz
- 13.08.** Pendelverkehr d. Wisentatalbahn zw. Schönberg Vogtl. und Schleiz West
- 13.08.** Brunnenfest in Rodau
- 13.08. 19.30** Konzert Paulines Choice – Musik der schottischen Inseln, Schloss Mühltruff Kospoth – Saal




Druck • Verlag • Papierverarbeitung • Mailings • Werbung

Printhouse Colour Concept, Inhaber Heiko Grimm

Syrauer Straße 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz

Tel.: 03741/59 88 38 • E-Mail: heiko.grimm@pccweb.de

SOMMERFERIENFREIZEIT

04.07.2016 Sommerferienfreizeit „Lebensraum Wald“ mit dem Umweltwiesel im Park Leubnitz, Treffpunkt vor dem Schloss, inkl. Eintritt in die Natur & Jagdausstellung und Picknick im Park (Preis p.P. 9,50 €, Kinder ermäßigt)

„Auf den Spuren des Försters“

Der Wald als Ökosystem

- Tiere und Pflanzenarten, Nahrungsketten
- Erscheinungsbild und Funktionen der Bäume
- den Wald hören, sehen, riechen und tasten
- Waldboden, Nährstoffkreisläufe
- Waldwirtschaft gestern und heute, nachhaltige Forstwirtschaft



Mindestteilnehmerzahl: 17 Personen
Anmeldungen bitte wenn möglich bis 02.07.2016 oder einfach kommen!

Umweltwiesel Thomas Hohl, Hauptstr. 32, 08539 Pausa – Mühltröf/ OT Kornbach, 0172-8112515 oder vogtlandforst@web.de. Infos/Anmeldung auch unter: 037431-86029 (Schloss Leubnitz)

04.08.2016 Sommerferienfreizeit „Lebensraum Teich“ mit dem Umweltwiesel im Park Leubnitz, Treffpunkt vor dem Schloss, inkl. Eintritt in die Natur & Jagdausstellung und Picknick im Park (Preis p.P. 9,50 €, Kinder ermäßigt)

„Wasser ist Leben“

- Arten der Fließgewässer, Teiche und Uferzonen, Wasserkreisläufe
- Tiere und Pflanzen am und im Wasser
- Kleinlebewesen fangen und bestimmen, Wasserproben



Mindestteilnehmerzahl: 17 Personen
Anmeldungen bitte bis zum 30.07.2016.
Umweltwiesel Thomas Hohl, Hauptstr. 32, 08539 Pausa – Mühltröf/ OT Kornbach, 0172-8112515 oder vogtlandforst@web.de. Infos/Anmeldung auch unter: 037431-86029 (Schloss Leubnitz)



Information

Der Spielpunkt des Kinderlandes Plauen bleibt bis auf Weiteres wegen Krankheit geschlossen.

Ferienangebot im Walderlebnisgarten Eich

Langeweile in den Ferien? Nicht bei uns!

Der Forstbezirk Plauen bietet ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für Familien und Urlauber im Walderlebnisgarten Eich.

Neue und alt bewährte Spiele sowie Wissenswertes über den Wald mit seinen Pflanzen und Tieren erwarten Euch.

Alle, die Freude an der Natur haben, können beim Jahresarten-Quiz, Memory und Fußtastpfad mitmachen. Bastelt Euch eine Farbpalette mit den „Farben des Sommers“. Lernt die kleinen, fleißigen Helfer des Waldes kennen – die Waldameisen – und wie sie ihre Nahrung suchen.

Das Ferienprogramm wird veranstaltet am:

**Mittwoch,
den 3. August 2016 von 16:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr**

Treffpunkt: Walderlebnisgarten Eich in 08233 Treuen/ OT Eich
Er befindet sich zwischen Treuen und Lengenfeld an der Treuener Straße, Ortseingang links von Treuen in Richtung Lengenfeld fahrend.

Anmeldung bitte an den Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen. Verantwortlich ist Frau Bimberg: Telefon (0 37 41) 104800 oder 104811, E-Mail: Ines.Bimberg@smul.sachsen.de

Weiterhin sind Gruppenanmeldungen für Hortgruppen, Ferienfreizeiten, Wandervereine und für alle anderen interessierten Besucher möglich. Die Programminhalte finden Sie im Internet unter <http://www.smul.sachsen.de/sbs/14391.htm>



Ein Projekt von Wohn- und Lebensräume e.V.
Bahnhofstr. 30, 08523 Plauen,
Tel. 03741-38 31 590

Ferienangebote im Quartier 30

Für alle Ferienkinder und Hortgruppen haben wir zwei schöne Kreativangebote bei uns im Quartier 30 auf Voranmeldung.

Mi., 13. Juli „Wildes Weben“ ab 10:00 Uhr
Mi., 27. Juli „Sommerschmuck aus Draht, Papier und Filz“ ab 10:00 Uhr

Materialbeitrag 5,00 Euro

Darüber hinaus können Sie jeden Mittwoch ab 14:30 zur freien Handarbeitsstunde vorbeikommen.

Immer gutbürgerliche Küche aus unserer Region

Montag bis Freitag Mittag Stammessen lt. Plan ab 2,50 €
Mittwochs verschiedenen Braten und Klöße ab 4,00 €

Gasthof - Pension - Saal - Hotel



Donnerstag abends
Schnitzeltag

Gasthof zur Linde
Ebersgrün

Inhaber: Lutz Jacob
Tägl. 10.30-13.30 und 17.00-23.00 - Samstag 17.00 - 24.00 (mittags geschlossen) und
Sonntag 10.00 - 14.00 (abends geschlossen) und nach Vorbestellung
Pastor-Blume-Str.91-07952 Pausa OT Ebersgrün Tel.037432/20595

Nachrichten der Kirchengemeinde Rosenbach/Vogtl.

Gottesdienste:

	St.-Marien Leubnitz	Stephanus-Kapelle Mehltheuer	St.-Nikolaus Rodau	St.-Anna Syrau	Christi-Himmelfahrts- Kapelle Kauschwitz	Fröbersgrün	Schönberg	
03.07.2016 Sonntag	09.00 Uhr Festzeltgottesdienst in Leubnitz							09.30 Uhr Gemeinschaft
10.07.2016 Sonntag		09.00 Uhr Gottesdienst			10.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst	09.30 Uhr Gemeinschaft	
17.07.2016 Sonntag			09.00 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft	
24.07.2016 Sonntag	09.00 Uhr Gottesdienst				10.30 Uhr Gottesdienst		09.30 Uhr Gemeinschaft	
31.07.2016 Sonntag			10.30 Uhr Gottesdienst	09.00 Uhr Gottesdienst			09.30 Uhr Gemeinschaft	
07.08.2016 Sonntag	10.00 Uhr Schulanfängergottesdienst in Mehltheuer in der Turnhalle 14.00 Uhr Einführungsgottesdienst von Pfr. Rainer Zaumseil in Leubnitz							09.30 Uhr Gemeinschaft

Vorabinformation:

Jungschartag 2016 unter dem Motto "Nichts wie weg!"
Am 03.09.2016 in Syrau. Beginn ab 9.00 Uhr in der St. Anna Kirche.
Anmeldungen bitte über Angelika Huster oder Sylvia Schantora.

Frauentreffs und Bibelstunden im Gemeindebereich St. Nikolaus

Bibel-Gesprächskreis (Frauen) Mittwoch, 06.07./20.07. 19.30 Uhr
im Pfarrhaus Rodau 03.08.
Bibelstunde Schönberg: Mittwoch, 13.07. 19.30 Uhr
Frauenstunde: Mittwoch, 27.07. 15.00 Uhr
Frauengesprächskreis: Montag, 01.08. 19.00 Uhr
Teenkreis ab 7. Klasse: Donnerstag, 21.07. 18.00 Uhr

Frauenkreis in der Kirchengemeinde Fröbersgrün

Frauenkreis in Schönbach Mittwoch, 06.07. 14.30 Uhr

Weitere Veranstaltungen der Kirchengemeinde:

Gemeindebereich St. Marien Leubnitz/Mehltheuer
LKG Mehltheuer mittwochs 17.15 Uhr Kapelle

Kirchengemeinde Fröbersgrün
Konzert für Orgel & Trompete - Samstag, 30.07., 19.00 Uhr

Zum Nachdenken und Schmunzeln

Ein Fußballer geht in die Kirche und fragt den Pfarrer: „Sagen Sie mal, wird im Himmel eigentlich auch Fußball gespielt?“

– Sagt der Pfarrer: „Kommen Sie in einer Woche wieder, ich frag mal nach.“

Eine Woche später kommt der Fußballer wieder und fragt noch mal. Sagt der Pfarrer: „Also, es gibt eine gute und eine schlechte Nachricht, welche wollen Sie zuerst hören?“ Der Fußballer: „Die gute!“ Der Pfarrer: „Im Himmel wird tatsächlich Fußball gespielt!“ Der Fußballer: „Fantastisch, und was ist die schlechte Nachricht?“ Der Pfarrer: „Sie sind für das nächste Heimspiel aufgestellt!“

„Einmal wird uns gewiss die Rechnung präsentiert für den Sonnenschein und das Rauschen der Blätter, die sanften Mai-glöckchen und die dunklen Tannen, für den Schnee und den Wind, den Vogelflug und die Blumen...“

Mancher hat so ein Gefühl, irgendwann muss er für alles im Leben bezahlen. Aber das Gedicht

schließt ganz anders: „Einmal wird es Zeit, dass wir aufbrechen und bezahlen. Bitte die Rechnung! – Doch wir haben sie ohne den Wirt gemacht.

Ich habe euch eingeladen, sagt der und lacht, so weit die Erde reicht, es war mir ein Vergnügen!“

Eine gesegnete Ferien- und Urlaubszeit wünscht Ihnen Ihr Pfr. Michael Kreßler

Bestattungsunternehmen

Manfred Ballach

MB

Büro: Plauensche Straße 11-15

07952 Pausa

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-16.00 Uhr

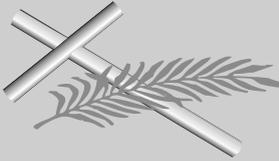
Tel. (03 74 32) 22 308

Tag und Nacht

Bestattungen "PARTNER"

Kerstin & Joachim Roßbach GmbH

Seit 1992 ihr einheimischer Bestatter
preiswert - kompetent - qualifiziert



Tag und Nacht

(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

**Hausbesuch jederzeit
nach Vereinbarung**

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

Sprechzeiten Ärzte

Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Kaminke

Tel. 037431 86323 • Leubnitz • Hauptstraße 2

Montag 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Dienstag 7.30 – 13.00 Uhr*
Mittwoch 7.30 – 13.00 Uhr*
Donnerstag 7.30 – 12.00 Uhr / 16.00 – 18.00 Uhr*
Freitag 7.30 – 13.00 Uhr*

Die letzte Stunde von 12 -13 Uhr sowie von

18 -19 Uhr ist immer nur nach Vereinbarung!

* Sprechstunde nur in Plauen, Gartenstr. 1, Tel. 03741 522634

URLAUB vom 27.06.-15.07.2016

Dr. med. Sebastian Ullrich

Facharzt für Allgemeinmedizin – Manuelle Medizin / Notfallmedizin

Tel. 037431 3222 • Fax 037431 877675

Syrau • Hauptstraße 3

Mo/, Mi/Fr 07.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 07.00 – 11.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Urlaub vom 18.07. – 05.08.2016

Vertretung: Frau Dipl.-Med. Kaminke, Tel. 037431-86323 oder
Plauen, 03741-522634

Frau Dr. Enk, Mühltröf, Tel. 036645-22314

Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

Tel. 037431 3332, Leubnitz • Hauptstraße 1

Montag 07.45 – 12.00 Uhr und 16.00 – 19.00 Uhr
Dienstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 19.00 Uhr
Mittwoch 07.45 – 12.00 Uhr
Donnerstag 07.45 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.00 Uhr

Samstag – nur gerade Woche: 08.00 – 11.00 Uhr

Sa. / So. bei Bereitschaft: 09.00 – 11.00 Uhr (s. Tageszeitung)

Zahnarztpraxis Dipl. Stom. Herbert Eggert

Tel. 037431 3287

Syrau • Fröbersgrüner Str. 5

Montag 09.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Dienstag 07.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 07.30 – 12.00 Uhr und 14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag 07.30 – 12.00 Uhr
Freitag 07.30 – 10.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Ärztlicher Notdienst

Rufnummer des Ärztlichen Notdienstes: Tel. 116117

Mo, Die und Do von 19 - 7 Uhr, Mi und Fr ab 14 Uhr
sowie am Wochenende

Akute Notfälle: Tel. 112

Öffnungszeiten Schloss Leubnitz

Montag und Donnerstag 09.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09.00 – 16.00 Uhr
Freitag geschlossen
Samstag / Sonntag / Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr
Führungen nach Voranmeldung 037431 86029 oder 86200

Termine Fahrbibliothek/Bücherei

Die., 12. Juli OT Mehlttheuer 09.30 – 11.00 Uhr
OT Schönberg 12.00 – 12.30 Uhr
OT Leubnitz 13.00 – 13.30 Uhr

Bücherei OT Oberpirk: montags 16.30 – 18.00 Uhr
Talstr. 9 *auch Verkauf von Müllmarken*

Bücherei OT Syrau mittwochs 15.00 – 18.00 Uhr
Höhlenberg 11

www.rosenbach.de

Duschkomfort ohne Grenzen



♣ bodeneben ♣ komfortabel ♣ pflegeleicht

Wir renovieren Ihr Bad: schnell & sauber!

MACHEN SIE DEN ERSTEN SCHRITT

Fordern Sie jetzt unsere Badberatung an

J. Chemnitz
Braugasse 4a
07952 Pausa
Tel. 03 74 32 / 50 80 - 0
info@chemnitz-pausa.de
www.chemnitz-pausa.de



Gemeinde Rosenbach/Vogtl.

Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Telefon: 03 74 31 86 9 - 0
Telefax: 03 74 31 869 - 29
E-Mail: post@rosenbach.de
Internet: http://www.rosenbach.de

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr
 Dienstag 09.30 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag und Freitag 09.30 – 12.00 Uhr
 (nur für die Anzeige von Sterbefällen)

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeit des Bürgermeisters:

Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr

Containerstandplätze in der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. für Kleinelektroniksrott:

Drochaus: Am Dorfteich
 Fröbersgrün: Pappelweg
 Leubnitz: Am Park 4 (Bürgerhaus)
 Mehltheuer: Friedensstraße (Schule)
 Syrau: Waldweg 6, Parkplatz am Wasserturm
 Unterpirk: Am FFW-Haus

Tourenplan Abfallentsorgung



„Restmüll-Tonne“

Termine: 15. / 29. Juli 2016 **Tour 5**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Leubnitz, Mehltheuer, Oberpirk, Rodau, Rößnitz, Schneckengrün, Schönberg, Siebenhitz

Termine: 14. / 28. Juli **Tour 4**
 für Fröbersgrün, Syrau, Unterpirk



„Gelbe Säcke“

Termine: 06. / 20. Juli, 03. August 2016 **Tour 8**
 für Bitthäuser, Fasendorf, Fröbersgrün, Mehltheuer, Oberpirk, Syrau, Unterpirk

Termine: 04. / 18. Juli, 01. August 2016 **Tour 6**
 für Demeusel, Schönberg

Termine: 07. / 21. Juli, 04. August 2016 **Tour 9**
 für Drochaus, Leubnitz, Rodau, Rößnitz, Schneckengrün, Siebenhitz



„Blaue Tonne“ (Papier, Pappe, Karton)

Termine: 06. / 20. Juli, 03. August 2016 **Tour 8**
 für Fröbersgrün, Mehltheuer, Syrau

Termine: 04. / 18. Juli, 01. August 2016 **Tour 6**
 für Bitthäuser, Demeusel, Drochaus, Fasendorf, Oberpirk, Schönberg, Siebenhitz, Unterpirk

Termine: 07. / 21. Juli, 04. August 2016 **Tour 9**
 für Leubnitz, Rodau, Rößnitz, Schneckengrün

Sonmy's Tattoos
Liebe Tattoofreunde,
 „Ich bedaure Euch kundtun zu müssen, das dies das Ende ist“... - um es einmal mit den Worten von Bilbo Beutlin aus „Der Herr der Ringe“ auszudrücken. Auch er hat eines Tages einen anderen Weg eingeschlagen.
 Mein Körper sagte mir, dass es endgültig Zeit ist, mit dem Tätowieren aufzuhören. Schließlich gehe ich jetzt den Weg des Geistigen Heilens und des Schreibens.
 Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Kunden für das Vertrauen und bei vielen für die langjährige Treue und gute Zusammenarbeit bedanken. Ich werde nie die Dankbarkeit und die leuchtenden Augen vergessen, die Ihr mir entgegengebracht, als das jeweilige Tattoo vollendet war.
 Ab Juli betreibe ich dann ausschließlich die Praxis für Geistiges Heilen, auch in Drochaus. (Siehe meine andere Annonce). Vielleicht sieht man sich ja auf diesem Weg einmal wieder.
 Ich wünsche Euch eine schöne Zeit.
Eure Sonja



Farben • Tapeten • Bodenbeläge • WDVS

**Malerfirma
Hahn**

Ihr Ansprechpartner: Felix Hahn

Windmühlenweg 3 a | 08539 Mehltheuer
 Telefon: 037431 877787 | Fax: 037431 877786

Funk: 01520 8663416

E-Mail: maler-hahn@web.de | E-Mail: geruestbau-buntin@web.de

Gerüstbau
Buntin



Herzlichen Glückwunsch unseren Jubilaren

im Zeitraum
vom 16. Juli - 15. August 2016

Rosenbach/Vogtl. OT Demeusel

25.07. zum 70. Geburtstag Frau Simon, Rita

Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz

22.07. zum 70. Geburtstag Frau Höbelt, Ingrid
27.07. zum 85. Geburtstag Frau Metzner, Erika

Rosenbach/Vogtl. OT Mehltheuer

01.08. zum 80. Geburtstag Frau Weber, Liebgard
06.08. zum 80. Geburtstag Frau Timper, Ruth

Rosenbach/Vogtl. OT Oberpirk

17.07. zum 70. Geburtstag Herr Weber, Winfried

Rosenbach/Vogtl. OT Schneckengrün

06.08. zum 75. Geburtstag Herr Winkler, Gerhard

Rosenbach/Vogtl. OT Schönberg

14.08. zum 80. Geburtstag Herr Konopatzki, Horst

Rosenbach/Vogtl. OT Syrau

23.07. zum 70. Geburtstag Frau Liebetrau, Adelheid
01.08. zum 80. Geburtstag Herr Seyferth, Gotthard
13.08. zum 75. Geburtstag Frau Seifert, Hannelore
14.08. zum 70. Geburtstag Frau Stahl, Hannelore



René SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel

Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst

Sommerpreise für REKORD Briketts

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes ☎ **036622 / 51869**

Insektenschutz

Maßanfertigung
für alle Fenster und Türen
Maler & Parkett-Wachter
Frankendorfer Str. 93 · 07922 Tanna
Tel. 036646/22663 · www.malerundparkett.de





Gartenbau Großer

Hauptstr. 8 Tel.: 037431/3563
08527 Schneckengrün mobil: 0173/8453239

Verkauf: Nov.–Feb.: Mo–Fr 14.00–18.00 Sa 9.00–11.00



- Grünpflanzen
- Trauerfloristik
- Blühende Topfpflanzen
- Floristik für alle Anlässe
- Jungpflanzen

Gemüse aus eigenem Anbau

(Abholung auch in Mehltheuer auf Bestellung unter 3785 möglich)

Die Seele der Sonne

Praxis für geistiges Heilen

Sonja Schaarschmidt
Oberpirkener Str. 28b
08539 Rosenbach/ Drochaus

Hilfe bei Schmerzproblemen

Traumatischen Erfahrungen

Schlafstörungen

Müdigkeitssyndrom

energetische Hausreinigung

QiGong und vieles mehr

Termine nur nach Vereinbarung
Tel. 037431/4192 o. SMS an: 01702951491 o. sonja@seele-der-sonne.de
www.seele-der-sonne.de

Redaktionelle Ansprechpartnerin

Beatrice Spengler • Tel. 03 74 31 - 8 60 29
E-Mail: service@schloss-leubnitz.de

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Rosenbach/Vogtl.
Bernsgrüner Str. 18 • 08539 Rosenbach/Vogtl.

Inhaltliche Verantwortung: Der Bürgermeister Achim Schulz

Satz und Druck: Printhouse Colour Concept, Inh. Helko Grimm
Syrauer Str. 5 • 08525 Plauen-Kauschwitz
Tel. 0 37 41 / 59 88 38 • Fax 0 37 41 / 59 88 37
E-Mail: helko.grimm@pccweb.de

Erscheinungsfolge: Jeden 1. Samstag des Monats

Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte der Gemeinde Rosenbach/Vogtl. verteilt.

Einzelbezug: Einzelexemplare können bezogen werden bei der Gemeinde Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Str. 18, 08539 Rosenbach/Vogtl. zum Preis von 3,00 Euro.

Die nächste Ausgabe des „Rosenbacher Anzeiger“

erscheint am Samstag, den 6. August 2016.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist Montag, der 25. Juli 2016. Die Gemeinde Rosenbach/Vogtl. übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten nichtgemeindlicher Einrichtungen.

Anzeigen werden vom Verlag unter Tel. 0 37 41 / 59 88 38 oder per E-Mail: print@pccweb.de entgegengenommen.

Anzeigenannahmeschluss: eine Woche vor Erscheinung

REISEBUERO-KOCZY.de · 3x im Vogtland

Thomas Cook

Rosa-Luxemburg-Str. 12
08606 Oelsnitz/ V.
Tel.: 037421-23314
Fax: 037421-22630
koczy-reisen(at)t-online(.)de

Thomas Cook

Äußere-Reichenbacher-Str. 64
08529 Plauen/ ELSTER PARK
Tel.: 03741-4060762
Fax: 03741-4060763
koczy-reisen-elsterpark(at)t-online(.)de

Am Dittrichplatz

Neundorfer Str. 35
08523 Plauen
Te.: 03741-27430
Fax: 03741-27431
koczy-reisen-plauen(at)t-online(.)de

**Genießen Sie mit unseren
Busreisen den Sommer!!!**

August 2016

↳ Pilsen	02.08.	1 Tag	ab 39 €
↳ Berlin-Weltstadt an der Spree	02.-04.08.	3 Tage	ab 159 €
↳ Meran & Partschins	02.-07.08.	6 Tage	ab 549 €
↳ Freizeitpark Belantis	03.08.	1 Tag	ab 56 €
↳ Leipzig ZOO	03.08.	1 Tag	ab 45 €
↳ Einen Tag in Leipzig	03.08.	1 Tag	ab 28 €
↳ Bayreuth - Shoppen und Flanieren	04.08.	1 Tag	ab 19 €
↳ Landesgartenschau Bayreuth	04.08.	1 Tag	ab 29 €
↳ Spreewald	06.-07.08.	2 Tage	ab 149 €
↳ Sagenhafter Harz	07.-10.08.2016	4 Tage	ab 309 €
↳ Wien - von seiner schönsten Seite	07.-10.08.	4 Tage	ab 399 €
↳ Nordfriesischer Inselzauber	10.-14.08.	5 Tage	ab 429 €
↳ Wörlitzer Park	11.08.	1 Tag	ab 65 €
↳ Europastadt Brüssel	11.-14.08.	4 Tage	ab 379 €
↳ Weinbergzauber & ZDF-Fernsehgarten	12.-14.08.	3 Tage	ab 285 €
↳ Paris - Stadt der Liebe	17.-21.08.	5 Tage	ab 635 €
↳ Hamburg	18.-21.08.	4 Tage	ab 269 €
↳ Hansestadt Danzig	19.-22.08.	4 Tage	ab 329 €
↳ Heidelberg	24.08.	1 Tag	ab 59 €
↳ Auto & Technikmuseum Sinsheim	24.08.	1 Tag	ab 65 €
↳ Andorra mal anders!	24.-31.08.	8 Tage	ab 749 €

↳ Charmantes London	25.-29.08.	5 Tage	ab 539 €
↳ Auf den Spuren König Ludwig's	26.-28.08.	3 Tage	ab 249 €
↳ Starlight Express	27.-28.08.	2 Tage	ab 245 €
↳ Tropical Islands - Tagesfahrt	29.08.	1 Tag	ab 65 €

September 2016

↳ Bayreuth - Shoppen und Flanieren	01.09.	1 Tag	ab 19 €
↳ Landesgartenschau Bayreuth	01.09.	1 Tag	ab 29 €
↳ Schwäbische Alb	02.-04.09.	3 Tage	ab 219 €
↳ Dresden & Elbsandsteingebirge	03.-04.09.	2 Tage	ab 119 €
↳ Schlossurlaub in Schottland	03.-09.09.	7 Tage	ab 1139 €
↳ Insel Rab	03.-10.09.	8 Tage	ab 595 €
↳ Prag mit Stadtrundgang	05.09.	1 Tag	ab 25 €
↳ Moin Moin in Ostfriesland	06.-11.09.	6 Tage	ab 649 €
↳ Burgund - Genießerreise für alle Sinne	06.-11.09.	6 Tage	ab 799 €
↳ Donaukreuzfahrt	06.-12.09.	7 Tage	ab 1185 €
↳ Steirische Toskana	08.-13.09.	6 Tage	ab 579 €
↳ Bad Füssing - Die Quelle der Gesundheit für Körper & Seele	11.-18.09.	8 Tage	ab 359 €
↳ Wochenend-Shopping in Mailand	15.-17.09.	3 Tage	ab 259 €
↳ Venedig - „Königin der Meere“	18.-21.09.	4 Tage	ab 339 €

Veranstalter: Wehner-Reisen | Fotos: Sophie & Nancy Karl

**Weitere interessante Angebote und Reisen
finden Sie auf unserer Internetseite.**

Beratung und Buchung in Ihrem freundlichen Reisebüro Koczy!

Limitierte Angebote. Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten - nur solange der Vorrat reicht

